

WEST

Inhaltsverzeichnis

KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

S 1



ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH + KLINIK LITTENHEID



ST. IDDA FISCHINGEN



ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON



ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI



PFARREI ST.ANNA

S 11



FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF ·

GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN ·

HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE

S 16



GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN ·

STECKBORN · MÜLLHEIM

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

S 20



ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·

RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

S 24



DEL CANTONE TURGOVIA

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN ·

KREUZLINGEN · ARBON

KATHOLISCHE KIRCHE HINTERTHURGAU

ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH · ST. IDDA FISCHINGEN · ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON · ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

Pfarr- und Gemeindeleiterin: Petra Mildenerger (PM)
petra.mildenerger@kath-htg.ch, 078 480 03 58 | 071 966 74 08

Leitender Priester: Pater Gregor Brazzerol (GB)
pater.gregor@kath-htg.ch, 071 490 75 54

Kaplan: Bruder Leo Gauch (LG), bruder.leo@kath-htg.ch, 071 490 75 53

Pfarrseelsorger: Simon Bachmann (SB)
simon.bachmann@kath-htg.ch, 071 490 75 52

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Sekretariat Katholische Kirche Hinterthurgau
Wilerstrasse 1, 8370 Sirnach

Leitungsassistentin: Daniela Keller
daniela.keller@kath-htg.ch, 071 966 11 15

GOTTESDIENSTE

Samstag, 18. April

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
10.00 Eucharistiefeier (LG), ESCHLIKON
Erstkommunion, musikalische Begleitung:
Marie-Theres Ledergerber, Violine
10.00 Eucharistiefeier (GB), TÄNIKON
Erstkommunion
18.30 Wortgottesfeier mK. (SB), DUSSNANG
18.30 Eucharistiefeier (GB), MATZINGEN

Sonntag, 19. April

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09.00 Wortgottesfeier mK. (SB), WÄNGI
anschliessend Kirchenkaffee
10.00 Eucharistiefeier (GB), BICHELSEE
Erstkommunion
10.00 Eucharistiefeier (LG), SIRNACH
Erstkommunion, musikalische Begleitung:
Marie-Theres Ledergerber, Violine
10.30 Eucharistiefeier (MM), FISCHINGEN
10.30 Wortgottesfeier mK (SB), AADORF
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Montag, 20. April

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranzgebet, FISCHINGEN

Dienstag, 21. April – Hl. Anselm

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, AADORF
anschliessend Kirchenkaffee
09.00 Wortgottesfeier mK., MÜNCHWILEN
19.00 Rosenkranzgebet, TÄNIKON
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 22. April

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
09.30 Wortgottesfeier mK., NEUHAUS, WÄNGI
10.15 Rosenkranzgebet Alterszentrum
Tannzapfenland, RAT TANNZAPFENLAND,
MÜNCHWILEN
10.30 Eucharistiefeier, GRÜNAU, SIRNACH
19.00 Rosenkranzgebet – Friedensgebet
«Die Schweiz betet», DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 23. April, Hl. Georg

- 09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft),
FISCHINGEN

Freitag, 24. April

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG

- 09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
10.00 Wortgottesfeier mK., AAHEIM, AADORF
16.00 Rosenkranzgebet, SIRNACH
18.30 Rosenkranzgebet, AADORF

Samstag, 25. April

HL. MARKUS, Evangelist

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
10.00 Eucharistiefeier (GB), WÄNGI
ERSTKOMMUNION 2026 Lachen, Tuttwil,
Wängi mit anschliessendem Apero
10.00 Eucharistiefeier (LG), MÜNCHWILEN
Erstkommunion, musikalische Begleitung:
Kinder- und Jugendchor
17.00 Wortgottesfeier mK (PM), ESCHLIKON
18.30 Eucharistiefeier (LG), AADORF

Sonntag, 26. April

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09.00 Wortgottesfeier mK. (PM), AU
10.00 Eucharistiefeier (GB), WÄNGI
ERSTKOMMUNION 2026 Matzingen,
Stettfurt, mit anschliessendem Apero
10.00 Eucharistiefeier (LG), MÜNCHWILEN
Erstkommunion, musikalische Begleitung:
Kinder- und Jugendchor
10.30 Eucharistiefeier (MM), FISCHINGEN
10.30 Wortgottesfeier mK (PM), TÄNIKON
11.15 Eucharistiefeier ital., SIRNACH
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Montag, 27. April

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranzgebet, FISCHINGEN

Dienstag, 28. April

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, TÄNIKON
09.00 Eucharistiefeier, WÄNGI
19.00 Rosenkranzgebet, TÄNIKON
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 29. April

HL. KATHARINA VON SIENA

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
09.30 Eucharistiefeier, NEUHAUS, WÄNGI
10.15 Rosenkranzgebet,
RAT TANNZAPFENLAND, MÜNCHWILEN
18.30 Rosenkranzgebet, WALLENWIL
19.00 Rosenkranzgebet – Friedensgebet
«Die Schweiz betet», DUSSNANG
19.00 Eucharistiefeier, WALLENWIL
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 30. April

- 09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
09.00 MütterGebet, AADORF
in der Kapelle der Kirche St. Alexander
10.30 Eucharistiefeier, RAT TANNZAPFENLAND,
MÜNCHWILEN
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft),
FISCHINGEN

Freitag, 1. Mai – Hl. Josef der Arbeiter

- Herz-Jesu-Freitag
07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
08.30 Rosenkranzgebet, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
10.00 Eucharistiefeier, AAHEIM, AADORF
15.30 Kinderrosenkranz – Dussnang,
Stöckli Dussnang
16.00 Rosenkranzgebet Sirnach, SIRNACH
18.30 Rosenkranzgebet, AADORF
19.00 Eucharistiefeier, ESCHLIKON
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

VORSCHAU

Samstag, 2. Mai

- 07.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
18.30 Eucharistiefeier (GB), MATZINGEN
18.30 Wortgottesfeier mK (PM), DUSSNANG
18.30 Eucharistiefeier (LG), TÄNIKON

Sonntag, 3. Mai

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 09.00 Eucharistiefeier (LG), SIRNACH
09.00 Wortgottesfeier mK (PM), WÄNGI
09.00 Eucharistiefeier (GB), BICHELSEE
Anschliessend Sunntigskafi
10.00 Eucharistiefeier syr. orth., ESCHLIKON
10.30 Wortgottesfeier mK. (PM), MÜNCHWILEN
mit anschliessendem «Chile-Schwatz»
10.30 Eucharistiefeier (GB), AADORF
Patrozinium St. Alexander mit Kirchenchor
10.30 Eucharistiefeier (LG), FISCHINGEN
16.45 Rosenkranzgebet Sirnach, SIRNACH
17.00 Eucharistiefeier poln., ESCHLIKON
19.30 Maiandacht (GB), AU

Gebetszeiten der Benediktiner in Fischingen

- 07.00 Laudes – Morgenlob
11.45 Mittagshore (sonntags 12 Uhr)
17.45 Vesper – Abendlob (samstags 16 Uhr)
19.30 Komplet (donnerstags Abendmesse)



Katholische Kirche Hinterthurgau

Vom Kreuz zum Licht – Osterzeit im Hinterthurgau

Die Tage von Karfreitag bis Ostermontag führen die Gläubigen im Hinterthurgau durch die wichtigsten Stationen unseres Glaubens.

Am Karfreitag versammelten sich die Gemeinden in Münchwilen, Tänikon und Bichelsee zum stillen Gedenken an das Leiden Christi und zum gemeinsamen Gebet unter dem Kreuz.

In der Osternacht wurde in Dussnang, Eschlikon, Aadorf und Wängi das Osterfeuer entzündet – ein starkes Zeichen dafür, dass das Licht Christi jede Dunkelheit überwindet. Die feierlichen Gottesdienste, getragen von Symbolen und Musik, liessen die Hoffnung der Auferstehung aufleuchten.

Der Ostersonntag erfüllte die Kirchen in Fischingen, Münchwilen, Tänikon, Bichelsee und Wängi mit österlicher Freude. «Der Herr ist auferstanden!» – dieser Ruf schenkte Trost, Mut und neues Leben.

Den Abschluss bildete der Ostermontag im Kloster Fischingen. In der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr wurde die österliche Freude nochmals bewusst geteilt. Das Evangelium rief uns zu: «Friede sei mit euch!» – ein Auftrag, den wir in den Alltag mitnehmen dürfen.

So durften wir eine lichtvolle, hoffnungsvolle Osterzeit feiern.

Christus lebt. Sein Licht begleitet uns.

Daniela Keller, Leitungsassistentin

Rückblick Rise up Kochabend

Der Rise up Kochabend war ein lebendiger und farbenfroher Anlass. Gemeinsam mit Tenzin tauchten die jungen Erwachsenen in die bewegte Geschichte Tibets ein und erhielten berührende Einblicke in ein Land, das heute Teil Chinas ist. Besonders eindrücklich war zu hören, dass viele Tibeter seither im Exil leben und oft nicht mehr in ihre Heimat zurückkehren können oder möchten.

Mit viel Offenheit und Wärme brachte Tenzin den Anwesenden die tibetische Kultur näher. Sie zeigte europäisch angepasste Varianten traditioneller Spezialitäten, die anschliessend

gemeinsam gekocht wurden. Dabei erzählte sie auch, dass ihr Grossvater damals aus Tibet flüchten musste und ihre Familie sowie die nachfolgenden Generationen seither nie wieder in Tibet waren. Es entstand nicht nur ein köstliches Essen, sondern auch ein Gefühl von Gemeinschaft und Verbundenheit. Der Abend bot zudem Raum für tiefgehende Gespräche: Gemeinsam wurden der Buddhismus und das Christentum betrachtet, wobei überraschend viele gemeinsame Werte entdeckt wurden. In einer offenen und

respektvollen Atmosphäre konnten Fragen gestellt, Gedanken geteilt und neue Perspektiven gewonnen werden.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete das gemeinsame Geniessen von traditionellem Buttertee, begleitet von herzlichem Lachen und inspirierendem Austausch.

Eliane Fuchs, Catarina Fehlmann-Alegria und Karin Appert

VERANSTALTUNGEN KATH. KIRCHE HINTERTHURGAU

Abendtreff Sirnach

Montag, 20. April 19.00 Uhr, Gruppenzimmer 2

Magst du dich mit anderen über Lebens- und Glaubensfragen unterhalten, dich inspirieren und in deinem Leben bestärken lassen? Dann komm vorbei und schau rein. Der Treff startet mit einem gemeinsamen Abendessen – erstmal ankommen und durchatmen –, gefolgt von einem Input und Austausch darüber. Der Abend klingt spontan bei einem Spiel oder Drink in der nächsten Bar aus.

Möchtest du dabei sein? Dann melde dich bei Eliane Fuchs, 078 480 03 54, eliane.fuchs@prhgt.ch



Bild: Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH

ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchlicher Netzwerker: vakant
Pfarreisekretariat: Astrid Sasso
Pfarreizentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1
8370 Sirnach, 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch
www.pastoralraum-hinterthurgau.ch
Bürozeiten: Di und Do 09.00-11.30 Uhr

Kirchlicher Sozialdienst: Jolanda Knecht,
071 565 13 52, jolanda.knecht@prhtg.ch
Kirchliche Jugendarbeit: Eliane Fuchs,
078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch
Sakristan Kirche St. Remigius Sirnach:
Nue Ukaj, 078 480 03 51
Sakristan Kirche Bruder Klaus Eschlikon:
Astrid Ruckstuhl, 078 480 03 55
Sakristan Kirche St. Antonius Münchwilen:
Markus Stadler, 077 506 65 13
Hauswart Pfarreizentrum St. Remigius:
Basil Schmucki, 078 480 03 65

FAHRDIENST

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich bitte
jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr an das Pfarrei-
sekretariat St. Antonius von Padua, SIRNACH,
071 966 11 77

KOLLEKTEN

18./19. April: Chance Kirchenberufe
25./26. April: Stiftung Wunderlampe

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Durch das Sakrament der Taufe
durften wir in die Gemeinschaft
der Kirche aufnehmen: am
6. April MAEVA Rose Gustin, ESCHLIKON

Wir wünschen dem Täufling viel Glück und
Gottes Segen auf seinem Lebensweg.

«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass
sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen und du
deinen Fuss nicht an einen Stein stossesst.»
(Psalm 91,11-12)

Heimgegangen

Wir gedenken unseren
Verstorbenen:

SIRNACH

Am 2. April verstarb **Frau Sprenger Anita**
im Alter von 78 Jahren.

Wir entbieten den Angehörigen unsere
aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von
ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr
sein, noch Leid noch Geschrei noch
Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist
vergangen.» (Bibel Offenbarung 21:4)



MITTEILUNGEN

KGR-Wahlen vom 9./10. Mai 2026 – Katholische Kirchgemeinde Sirnach

Am Wochenende vom
9. und 10. Mai 2026
finden die Gesamt-
erneuerungswahlen
der Katholischen
Kirchgemeinde Sirnach
statt. Wir laden alle stimmberechtigten
Kirchbürgerinnen und Kirchbürger herzlich zur
Teilnahme ein – jede Stimme zählt.

Austritte:

Josef Appert, Reto Baumberger und Zoja
Andreja treten auf Ende der Legislatur zurück.
Wir danken ihnen für ihren wertvollen Einsatz
zum Wohle unserer Kirchgemeinde.

Bisherige, die erneut kandidieren:

Marigona Kolic, Sezhanu Marku, Sabrina Sopi
und Manfred Züger (alle wohnhaft in Sirnach)

Neue Kandidierende:

Ruben Samuel Gemperle, Sirnach,
Kandidat für das Präsidium
Job Bigger, Eschlikon
Albert Walzthöny, Sirnach

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

neue Kandidaturen:

Vlora Gjoni, Monika Huber und Melanie Rüegg

Wahlbüro Wiederkandidaturen:

Edith Fürst, Ursula Gschwend und Silvia
Rüdisüli

Wir danken allen Kandidierenden für
ihre Bereitschaft, Verantwortung zu
übernehmen und unsere Kirchgemeinde aktiv
mitzugestalten.

Ergänzende Infos zu den Kandidierenden
finden Sie auf der Website der Pfarrei
St. Antonius von Padua, Sirnach –
www.pastoralraum-hinterthurgau.ch

Unsere Erstkommunionkinder 2026 – Freude und Segen für Sirnach, Eschlikon und Münchwilen

In unseren Pfarreien St. Antonius von Padua,
SIRNACH bereiten sich zahlreiche Kinder
auf einen wichtigen Schritt im Glauben vor:
die Feier ihrer Erstkommunion. Nach einem
Jahr der Vorbereitung dürfen sie zum ersten
Mal die heilige Kommunion empfangen und
die Nähe Jesu Christi auf besondere Weise
erfahren.

ESCHLIKON: Erstkommunion am 18. April

(mit Bruder Leo Gauch)

Folgende Kinder feiern in Eschlikon ihre
Erstkommunion:

Lukas Arenz · Marianna Ballabani · Jorin
Bolinger · Tim Bösch · Noah Faber · Shanaya
Franzè · Maeva Gustin · Nils Kiehl · Jonas
Mosberger · Leandro Petrara · Elena Spani ·
Amélie-Louise Voss · Lena-Marie Voss
Wir wünschen ihnen einen schönen und
segensreichen Festtag.

SIRNACH: Erstkommunion am 19. April (mit Bruder Leo Gauch)

Folgende Kinder empfangen in Sirnach
erstmalig die heilige Kommunion:
Noah Breitenmoser · Raffaella Fornara ·
Chiara Frapalo · Livio Frei · Levin Hollenstein ·
Linus Horat · Mael Kammermann · Janika
Kellenberger · Leona Kolic · Erika Krista · Kevin
Kunic · Jana Looser · Livia Müller · Maikol
Schiavarelli · Raphael Schmucki · Melina
Simeon · Felice Soru · Nevio Stäheli · Noel
Thomas · Gabriel Tunaj · Lenjo Wick
Wir freuen uns mit ihnen und wünschen einen
festlichen Tag im Kreis der Familien.

MÜNCHWILEN: Erstkommunion am 25. und 26. April (mit Bruder Leo Gauch)

In Münchwilen feiern folgende Kinder ihre
Erstkommunion:
Naroa Alcaez Pérez · Amelia Aurelio · Cristina
Bonagura · Nino Britt · Marie Brunner ·
Raul Curatolo · Anna-Maria Demaj · Matteo
Fratto · Elijah Gabriel · Melissa Gjergji ·
Anna Hedinger · Ananda Heizmann · Lorik
Koliqi · Florian Koller · Leni Kuhn · Cédric
Metzger · Saskia Nadler · Ramon Navas · Yuna
Oberhansli · Neo Oertig · Julia Palan · Lorenzo
Rao · Alessio Rosano
Wir gratulieren herzlich und wünschen allen
Kindern zwei schöne, gesegnete Festtage.

Ein Wort an unsere Erstkommunionkinder

Liebe Kinder
geniesst euren besonderen Tag und freut euch
auf die Begegnung mit Jesus Christus
in der heiligen Kommunion. Möge dieser
Festtag euch stärken und euch auf eurem
Glaubensweg begleiten.

Daniela Keller, Leitungsassistentin

Bild: Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH



Rückblick Osternacht Eschlikon

In feierlicher Stille versammelten
sich am Abend des 4. April zahlreiche
Kirchbürgerinnen und Kirchbürger auf
dem Vorplatz der Kirche Eschlikon, um
gemeinsam in die Osternacht einzutreten.
Beim Entzünden und Segnen des Osterfeuers
durch Pfarrei- und Gemeindeleiterin Petra
Mildenberger wurden die Palmzweige vom
Vorjahr sowie die während der Fastenzeit
gesammelten Sorgenzettel dem Feuer
anvertraut – ein kraftvolles Zeichen der
Hoffnung.

Sakristanin Astrid Ruckstuhl entzündete anschliessend die Osterkerze, bevor die Gemeinde in stiller Prozession in die dunkle Kirche einzog, die sich nach und nach mit dem Licht Christi füllte.

Der stimmungsvolle Osternachtsgottesdienst wurde musikalisch festlich umrahmt von Giuseppe Iasiello an der Orgel und Mariette Bosshart an der Oboe.

Im Anschluss lud die JUBLA Sirnach zum traditionellen Eiertütschen und zu einem herzlichen Apéro am Osterfeuer ein. Viele Gläubige nutzten die Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Ein grosser Dank gilt der JUBLA für die erneut hervorragende Organisation und die liebevoll gefärbten Ostereier.

Daniela Keller, Leitungsassistentin



Bild: Victor Krimmer

Erlebbarer Gemeinschaft und Solidarität zeichneten die ökum. Gottesdienste mit Suppentag aus

Unter dem Leitgedanken «Zukunft säen» gestalteten wir zwischen Aschermittwoch und Ostern die ökumenischen Gottesdienste in Buswil, Münchwilen und Eschlikon. Anschliessend stärkten wir uns an einer feinen Suppe und wurden mit leckeren Desserts verwöhnt. An allen Orten kam die Verbundenheit unter den Mitfeiernden und das Interesse am Kampagnenthema sehr zum Ausdruck. Wenn wir eine unbeschwertere Zukunft für alle wünschen, ist das zwar ein hochgestecktes Ziel. Das Zusammenwirken einer Gemeinschaft für das Gute, für den Frieden und die Gerechtigkeit kann bei uns und anderswo immer etwas bewirken. Doch das Wachsen nach der Saat braucht Geduld, Pflege und Vertrauen auf Gottes Vorsehung. Im Zusammenhang mit der ökumenischen Kampagne haben wir durch unsere Anlässe ein Zeichen für eine bessere Zukunft von Menschen in anderen Ländern gesetzt. Unser Interesse an unterschiedlichen Lebenssituationen und Herausforderungen, die Verbundenheit im Glauben und im Gebet sowie die Solidarität ist für die

Begünstigten eine grosse Ermutigung und ein Hoffnungsschimmer.

Ich danke im Namen aller beteiligten Kirchgemeinden jenen Menschen, welche mitgefeiert und zum Gelingen der Gottesdienste und Suppentage beigetragen haben. Insgesamt fliessen Fr. 4924.75 an die Projekte im Niger, in Haiti und in die Philippinen. Die Organisationen «Fastenaktion» und HEKS setzen die Projekte mit Menschen vor Ort nachhaltig um. Details sind auf deren Internetseiten ersichtlich. Ich danke Ihnen allen, dass Sie in Ihrem Umfeld Zukunft säen und so zu einer reichhaltigen Ernte für alle beitragen.

Jolanda Knecht, Sozialarbeiterin

VERANSTALTUNGEN

Ehepaarfrühstück mit H. & F. Schmucki

Samstag, 18. April 09.00 Uhr, Saal, Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN
Wir laden zum Ehepaarfrühstück in unserer Pfarrei ein: Leckeres Frühstück, gemeinsames Auftanken, Impulse zur Stärkung in Beziehung und Leben, lockere und ungezwungener Rahmen, Referat von einem ausgewiesenen Referentenpaar

Kosten: Für das Frühstück wird ein Betrag von CHF 25.– pro Ehepaar an dem Anlass eingezogen. Das Referat wird von der kath. Kirchgemeinde Sirnach übernommen.

Und die Kinder? Wir bieten keinen Kinderhütendienst an. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie keine private Möglichkeit haben, Ihre Kinder an diesem Morgen betreuen zu lassen.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:
Heidi & Franz Schmucki, 071 966 33 37
Anmeldung bis 15. April per Mail bzw. Telefon Sekretariat Pfarrei Sirnach, 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch oder heidi.schmucki@bluewin.ch

Heidi & Franz Schmucki,
Karin & Roman Kreibich mit Team



Ökum. Seniorennachmittag

Mittwoch, 22. April, 14.00 Uhr, evang. Chilestube, SIRNACH

Sie sind herzlich eingeladen mit unseren evangelischen Senioren zusammen, diesen Nachmittag zu verbringen. Hans Sturzenegger wird uns nebst dem Hackbrettspielen Witze erzählen, im schönsten Appenzellerdialekt.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind.

Das Freiwilligenteam

Kinderchor Probe

Montag, 20. + 27. April, 17.15 Uhr, Saal, Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN

Jugendchor Probe

Dienstag, 21. April (Saal) + 28. April (Gruppenzimmer 1), 17.15 Uhr, Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN

Proben Cäcilienchor

Dienstag, 21. + 28. April, 20.00 Uhr, Saal, Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON

Mittagstreff Eschlikon

Mittwoch, 22. April 12.15 Uhr, Egonstübli, Pfarreizentrum Bruder Klaus, ESCHLIKON

• Essen • Film • Austausch
• Spiel • ab 6. Klasse
• 12.15–15.00, open End
• An-/Abmeldung bis Montag im Voraus

Interessiert? Melde Dich bei Eliane Fuchs: eliane.fuchs@prhtg.ch, 078 480 03 54



Café Grüezi, SIRNACH

Mittwoch, 22. + 29. April, 17.00 Uhr, Evang. Kirche SIRNACH, Hochwachtstrasse



Bibelabend

Mittwoch, 22. April 20.00 Uhr, Gruppenzimmer, Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN
Jedermann/-frau Willkommen. Wir teilen die Offenbarung.

JUBLA Sirnach: Papiersammlung

Samstag, 25. April ab 08.00 Uhr



Mittagstisch für Senioren aus Münchwilen

Dienstag, 28. April 12.00 Uhr,
Alterszentrum Tannzapfenland Münchwilen
Alleinstehende und Ehepaare aus Münchwilen
sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen
Mittagessen.
Anmeldung an: Luzia Scherrer,
071 966 70 42 oder Trudi Eugster,
071 966 29 69

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 28. April 16.30 Uhr,
ESCHLIKON
in der evang. Kirche Eschlikon



VORANZEIGEN

JUBLA Sirnach: Werbanlass und Muttertagsbrunch

Freitag, 8. Mai 16.00 Uhr,
Pfarreizentrum St. Remigius,
SIRNACH



KLINIK LITTENHEID

Katholische Seelsorge an der Clenia Privatklinik
Littenheid, 9573 Littenheid TG
Seelsorgerin: Kristina Grafström
T 071 929 61 36, seelsorge.CLL@clenia.ch
In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und
Freitag anwesend

Mittwoch, 22. April

19.00 Evangelischer Gottesdienst
im Raum der Stille

Mittwoch, 29. April

19.00 Evangelischer Gottesdienst
im Raum der Stille

Alle Interessierten sind herzlich willkommen
(unabhängig von der Konfession)!

Der Raum der Stille befindet sich im Waschhaus
im Erdgeschoss; Eingang auf der Rückseite (Kanal).
Der Raum ist tagsüber für Sie geöffnet.

Weitere Angebote

MEDITATION

Jeweils am Mittwoch, 12.35–12.55 Uhr,
im Raum der Stille: 22.04. / 29.04.

EINFACH SINGEN – KRAFTLIEDER UND SPIRITUELLE LIEDER

Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr,
im Raum der Stille (achtsames Kommen
und Gehen jederzeit möglich): **Findet wieder
am 15. Mai statt.**

ST. IDDA FISCHINGEN

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchliche Netzwerkerin: Madeleine Zuber,
071 490 75 56, madeleine.zuber@kath-fischingen.ch
Pfarreisekretariat: Eva Eisenring,
Katholisches Pfarramt, Kurhausstr. 29a,
8374 Dussnang, 071 490 75 50,
sekretariat@kath-fischingen.ch, www.kath-fischingen.ch
Bürozeiten: Mo/Di/Fr 09–11 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Kirchliche Jugendarbeit: Eliane Fuchs,
078 480 03 54, eliane.fuchs@prhtg.ch
Sakristanin Kirche St. Blasius Bichelsee:
Claudia Schwager, 079 461 17 02
Sakristanin St. Anna Au + Maria Lourdes Dussnang:
Katharina Schär, 079 549 12 23
Sakristanin Klosterkirche Fischingen:
Snjezana Kozul, 071 977 21 06

KOLLEKTEN

18./19. April: Für Chance Kirchenberufe
25./26. April: Diöz. Kollekte für den
Synodalen Prozess und die Synodalen
Versammlungen

JAHREZEITEN

MARIA LOURDES, DUSSNANG

Sa, 18. April, 18.30 Uhr, Wortgottesfeier
Jahrzeit für Alois Böhi-Meyer,
Anna Kaiser-Mäder

ST. BLASIUS, BICHELSEE

So, 19. April, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit für Judith & Hermann Hollenstein-
Baumgartner, Martin Dörig

KLOSTERKIRCHE, FISCHINGEN

Do, 23. April, 19.30 Uhr, Eucharistiefeier
(Iddabruderschaft)
Jahrzeit für Luisa & Jakob Hengartner-Sieber

KLOSTERKIRCHE, FISCHINGEN

So, 26. April, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jahrzeit für Berti & Josef Hauser-Hollenstein,
Hugo Senn-Widmer

MITTEILUNGEN

Probe für Erstkommunion

Samstag, 18. April, 10.00 Uhr, BICHELSEE
Die Probe findet ohne weisses Kleid statt.
*Wir wünschen den Kindern und ihren Familien
am Sonntag ein freudvolles und eindrückliches
Fest.*

Nachwächter-Rundgang FG Au-Fischingen & Dussnang

Dienstag, 21. April, 20.00 Uhr,
Bischofszell

Die Frauengemeinschaft
Au-Fischingen lädt ihre Mitglieder
und die Mitglieder der
Frauengemeinschaft
Dussnang herzlich ein,



Scannen Sie den
QR-Code und Sie
erhalten weitere Infos

am Nachwächter-Rundgang teilzunehmen.
Sie begleiten die Nachwächter auf
dem Rundgang «Sagenumwobenes mit
Gruselgeschichten». *Viel Vergnügen!*
Anmeldung war bis zum Samstag, 4. April bei
Conny Vogt, 078 652 85 98.
*Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und
dauert ca. 75 Minuten.*

GV Thurgauer Katholischer Frauenbund (TKF)

Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr,
Bichelsee KGH Auenwies

Die Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil
lädt ein zur Generalversammlung des
Thurgauischen Katholischen Frauenbundes
in das evangelische Kirchgemeindehaus in
Bichelsee.

*Alle Mitglieder der Frauengemeinschaften sind
herzlich eingeladen.*

Senioren-Erzählnachmittag

«Meet my life» mit Pfr. K. Appl

Freitag, 24. April, 14.00 Uhr, Dussnang
Ein etwas anderer Seniorennachmittag.
Pfarrer Karl. F. Appl gibt einen Einblick in
die «Erzählwerkstatt», verbunden mit der
Einladung eigene Geschichte(n) zu entdecken.
Es sind alle dazu herzlich eingeladen.
*Den Flyer finden Sie unter
www.kath-fischingen.ch unter Veranstaltungen.*



Friedensgebet

Freitag, 24. April, 19.00 Uhr, BICHELSEE
Das Gebet um Frieden in der Welt soll nicht
abbrechen. Sie sind herzlich eingeladen zum
Mitbeten, Mitsingen und Mitfeiern. Das Gebet
kann auch uns selber einen inneren Frieden
schenken.

Chinderfiir

Sonntag, 26. April, 10.00 Uhr, DUSSNANG
Bestimmte bist du bereits wieder gwundrig,
was wir für die nächste Chinderfiir vorbereitet
haben.

Dieses mal hörst Du die Geschichte von Prinz
Fridolin. Fridolin hat Glück. Er ist der Sohn
von König Frido – dem mächtigsten Tier vom
Urwald bis zur Wüste. Frido ist sehr stolz auf
seinen kleinen Prinzen und deshalb darf Prinz
Fridolin alles, bis zu einem bestimmten Tag ...
Lass Dich überraschen, was an diesem Tag
passiert ist. Die «Chinderfiir» wird im Stöckli
(ohne erwachsene Begleitperson) abgehalten.

Parallel dazu findet im Obergeschoss das «Café mit Input» für Eltern, kleinere Kinder und weitere Interessierte statt. Wir freuen uns auf alle bekannten und neuen Gesichter. Dein Besuch gibt uns die Motivation für unsere Arbeit.

Kaffeestube zu Gunsten des Mahlzeitendienstes

Mittwoch, 29. April, 09.00 Uhr, DUSSNANG
09–11 Uhr: Kaffee, Gipfeli & Kuchen
14–16.30 Uhr: Kaffee & Kuchen
Jasskarten & Spielecke sind vorhanden.
Der Erlös kommt den Frauenvereinen und dem Mahlzeitendienst der Gemeinde Fischingen zu Gute.

Chrabbeltreff

Donnerstag, 30. April, 09.00 Uhr, Dussnang
Alle Mütter und Väter, Grossmütter und -Väter oder Gottis und Göttis etc. sind herzlich zum Chrabbeltreff mit ihren kleinen Kindern von 0 bis 4 Jahren ins Stöckli im EG an der Kurhausstrasse 29a eingeladen.
Das Angebot ist kostenfrei. Auskünfte erteilt Angela Appert, 078 647 01 42.

VORANZEIGEN

Fiire mit de Chliine

Samstag, 2. Mai, 17.00 Uhr, BICHELSEE

«Gerda, der kleine Wal»
Wenn sie abends dem Gesang ihrer Mutter lauscht, träumt Gerda von einem Ort, an dem sie glücklich sein kann.

Eines Tages macht sie sich auf die Suche: Auf ihrer Reise durch die Meere begegnet sie verspielten Pinguinen, einem habgierigen Tintenfisch und fröhlichen Möwen. Sie entdeckt grüne Küsten und schwimmt durch das kühle Nordmeer. Aber wird sie auch diesen einen, ganz besonderen Ort finden ...? Eine poetische Geschichte über Aufbruch und Veränderungen und darüber, seinen Platz in der Welt zu finden.

Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chliine. Die Feier dauert ca. eine halbe Stunde und findet in der evang. Kirche Bichelsee statt.



Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil

Maiandacht der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil

Dienstag, 5. Mai, 19.00 Uhr, Wallenwil, Kapelle Elisabetha bona
Zur diesjährigen Maiandacht fahren wir in unsere Nach-



Scannen Sie den QR-Code und Sie erhalten weitere Infos
Nach der Feier geniessen wir bei gemütlichem Beisammensein ein Dessert im Bistro WIA.

Besammlng für alle: 18.30 Uhr bei der alten Post in Balterswil

Anmeldung bis 3. Mai an Nicole,
079 227 04 01, nicole_buehler80@outlook.com

Senioren-Frühjahrswanderung

Mittwoch, 6. Mai, 08.00 Uhr, Bichelsee-Balterswil

Hanspeter Huber lädt alle Wanderfreundinnen und -freunde zur Frühjahrswanderung ein. Sie führt von Trüttlikon über Hüttwilen bis nach Herdern.



Scannen Sie den QR-Code und Sie erhalten weitere Infos

Wanderleitung: Hanspeter Huber

Start 07.45: Abfahrt Bus ab Balterswil Dorf nach Aadorf, Frauenfeld – 09.04: in Trüttlikon.
Rückfahrt 15.57: Herdern, Frauenfeld, Aadorf, Eschlikon – 17.11: in Balterswil
Fahrtkosten: ca. CHF 10.– pro Person (mit Halbtax), bitte selber lösen!
Durchführung: Es gibt kein Verschiebedatum. Bei zweifelhafter Witterung gibt Wanderleiter

Kaffee STUBE
Mittwoch, 29. April 2026
Evang. Kirchgemeindehaus Dussnang
9 - 11 Uhr: Kaffee, Gipfeli & Kuchen
14 - 16.30 Uhr: Kaffee & Kuchen
Jasskarten & Spielecke sind vorhanden.
Der Erlös kommt den Frauenvereinen und dem Mahlzeitendienst der Gemeinde Fischingen zu Gute.

Frauengemeinschaft Au-Fischingen | Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen | Mahlzeitendienst Gemeinde Fischingen

I WILL SING WITH THE Spirit
PFINGSTEN
24. MAI 2026, 10:00 UHR
KLOSTERKIRCHE FISCHINGEN
MACH MIT!
PROBEN:
Dienstag, 21. April -12. Mai, 20:00-21:30
Hauptprobe:
Freitag, 22. Mai, 19:15-21:30
in der Klosterkirche Fischingen
LEITUNG:
Yvonne Brühwiler
INFOS:
www.kirchenchor-fischingen.ch
POPPIGE LIEDER IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN
MIT BAND

Hanspeter Huber am 5. Mai ab 19 Uhr unter 079 174 72 08 Auskunft.

Anmeldungen bis 3. Mai an Hanspeter Huber, 079 174 72 08, hanhub@bluewin.ch
Das Seniorenteam und der Wanderleiter Hanspeter Huber freuen sich auf Ihre Teilnahme.



**Frauengemeinschaften
Au-Fischingen + Dussnang-Oberwangen**

Maiandacht der Frauengemeinschaften

**Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr,
Dussnang und Fischingen**

Am Mittwoch, 6. Mai, um 19.30 Uhr, feiern die Frauengemeinschaften Au-Fischingen und Dussnang-Oberwangen gemeinsam die Andacht in der Kirche Maria Dreibrunnen.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr

- beim Klosterparkplatz Fischingen (Richtung Mühlrüti), oder
- beim Schulhaus, Oberwangen

Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Schäfli in Bronschhofen. Wir freuen uns auf euch!

*Herzlich grüsst euch
der Vorstand der Frauengemeinschaft
Dussnang-Oberwangen
der Vorstand der Frauengemeinschaft
Au-Fischingen*

Mittagstisch für Senioren

Freitag, 8. Mai, 11.45 Uhr, BICHELSEE

ACHTUNG! Der Mittagstisch vom 1. Mai musste verschoben werden. Das Senioren Mittagstisch-Team serviert Ihnen um 11.45 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee ein feines Essen.

(Kostenbeitrag Fr. 15.– pro Person)

Anmeldungen/Abmeldungen bis Mittwoch an Edith Vogel, 071 971 27 23 oder Astrid Flater, 071 971 14 20

RÜCKBLICKE

Ostern in unserer Pfarrei

Gott ist treu und durchbricht das Dunkel der Nacht

Die Besucher der Osternacht wurden am lodernen Osterfeuer empfangen. Im Dunkel der Nacht und in der Trauer über Jesu Tod macht dieses Feuer die Nacht hell. Mit dem Ruf «Lumen Christi» – das Lichti Christi – und einer leuchtenden Kerze brachten die Besucher das Licht der Osternacht in die Kirche. In den verschiedenen Lesungen des alten Testaments wurden wir Christen einmal mehr bestärkt, Christus zu vertrauen und auf Gott zu bauen. Die vielen Texte erzählten von Gottes Treue zum Volk Israel, sei es beim Auszug aus Ägypten oder mit Abraham und seinen Nachkommen. Gott ist auch durch seine Auferstehung treu und immer bei uns und so durften wir uns in dieser Nacht einmal mehr von der Verheissung Gottes ermutigen lassen, auf ihn zu vertrauen und seinem Licht von Ostern nachzufolgen.

Im Anschluss an die Osternachtfeier fand im Stöckli das Eiertütschen statt. Der Pfarreirat hatte alles wunderbar einladend hergerichtet, so dass es ein gemütlicher und gelungener Abschluss des Abends wurde. Herzlichen Dank den fleissigen Helfern!

Franziska Städler



Osternacht in Dussnang

«Maria Magdalena» begeistert!

Die ökum. Familienosterfeier zog Gross und Klein in ihren Bann. Im Zentrum stand das Musical «Maria Magdalena», das die Ostergeschichte lebendig erzählte. Über 40 Kinder im Kinderchor unter der Leitung von Sabrina Bachmann füllten die Kirche mit ihren Stimmen und ihrem Schauspiel. So entstand ein Musical mit besonderer Kraft: berührend,



Kinderchor am Musical Maria Magdalena in Bichelsee am Ostersonntag

Pfila der Jubla

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Mai

Erlebe zwei spassige, abenteuerliche und unvergessliche Tage. Falls du die Jubla noch nicht kennst, ist das Pfingstlager die beste Gelegenheit Jublaluft zu schnuppern. Tauche in das Lagerfeeling ein und lass dich überraschen.

Je nach Wetter übernachten wir drinnen oder draussen, auf jeden Fall sind wir in der Region unterwegs.

Das Lager beginnt:

- Jüngere Kinder (2. Kindergarten bis 5. Klasse) am Samstagmorgen, 23. Mai
 - Ältere Kinder (6.–9. Klasse) am Freitagabend 22. Mai und endet für alle am Sonntagnachmittag, 24. Mai
- Die Kosten pro Kind betragen CHF 30.–

Anmeldung über Webseite:
jubla.fischingen.ch/pfingstlager

Anmeldeschluss ist am 4. Mai

Wir freuen uns auf dich!

Jubla Fischingen

Pfingstlager

**22.-24. Mai
2026**

Erlebe zwei
spassige Tage mit
Shaun dem Schaf



Infos und Anmeldung: jubla-fischingen.ch/pfingstlager

Kontakt: Pfingstlager@Jubla-Fischingen.ch/ Remo Sturzenegger / 076 298 95 77

begeistert, abwechslungsreich, mit sehr gutem Klang und harmonisch eingebettet in die gesamte Feier.

Geleitet wurde der Gottesdienst von der reformierten Laienpredigerin Mirjam Hug und dem katholischen Pfarreiseelsorger Simon Bachmann. Und doch war klar: die tragende Säule dieses grossen Festes war das Team vom Kinderchor. *Allen Engagierten und den Kindern ein grosses Dankeschön!*

Simon Bachmann

Ostersonntag in Fischingen mit dem Kirchenchor Fischingen

«Halleluja lasst uns singen, denn die Freudenzeit ist da» mit diesem Osterlied begann die feierliche Eucharistiefeier am Ostersonntag in der Klosterkirche Fischingen, die von unserem Kirchenchor unter Leitung von Yvonne Brühwiler und Monika Bernold an der Orgel mitgestaltet wurde.

Ostern ist für uns Christen ein Fest der Hoffnung, dessen Glaubensgeheimnis uns nicht nur in den Ostertagen begleitet, sondern unser ganzes Leben prägt und uns Halt und Richtung geben soll. Eines Tages dürfen auch wir unser persönliches Osterfest begehen im ewigen Leben, das uns in grosser Freude zuteil wird.

Als Zeuginnen und Zeugen der Auferstehung sind auch wir Christen heute ausgesandt in unserer Zeit und Welt wie damals die Frauen und Männer am Ostertag, die «Frohe Botschaft» der Hoffnung und Freude zu leben und zu verkünden.

Unser Kirchenchor sang die «Missa festiva» von Christopher Tambling, die dem Ostergottesdienst einen ganz besonderes freudigen und festlichen Glanz verlieh. *Allen ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für die treuen und wertvollen Dienste, die zum Gelingen dieses feierlichen Ostergottesdienst beigetragen haben.*

Pfr. Martin Metzler

Ostermontag in Fischingen mit der Familienmusik Fust-Odermatt

Der zweite Osterfeiertag, der Ostermontag, wird einzig in Fischingen mit einer Eucharistie gefeiert. Dazu spielt die Familienmusik Fust-Odermatt seit über zehn Jahren auf, um des verstorbenen Ruedi Odermatt-Krummenacher zu gedenken und ihn mit der Musik zu ehren, die er selber so liebte. Dass das Herz aller Mitfeiernden dabei in österlicher Freude aufgeht, ist genauso beabsichtigt. *Gabi Fust mit den Söhnen Christian, Erich und Franko und Ruedi Odermatt sei einmal mehr für ihr tolles Spiel gedankt.*

P. Gregor Brazeroi OSB

ST. AURELIA AADORF-TÄNIKON

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchlicher Netzwerker: Cornel Stadler, 052 551 01 93, cornel.stadler@kath-aadorf.ch

Pfarreisekretariat: Matthias Schmidt, Pfarrezentrum, Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf, 052 551 01 91, sekretariat@kath-aadorf.ch, www.aadorf-taenikon.kath-tg.ch

Bürozeiten: Mo/Di/Do, 08.00–10.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sakristan Kirche St. Alexander Aadorf + St. Bernhard Tänikon: Michele Bortone, 052 551 01 94

JAHREZEITEN

Sonntag, 19. April

- Hans-Peter Sauter
- Theres und Alfons Kressbach

Samstag, 25. April

- Dreissigster für Werner Kessler-Jöhl

Sonntag, 26. April

- Paul Schwager
- Eugenie und Walter Peyer-Lechleitner

KOLLEKTEN

Samstag/Sonntag, 18./19. April

Kollekte für Chance Kirchenberufe

Samstag/Sonntag, 25./26. April

Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess und die Synodalen Versammlungen

IM LAUF DES LEBENS

Unser Taufkind

Am Samstag, 11. April feierten wir den Taufgottesdienst von **Mia Knöpfel**, Guntershausen in der Klosterkirche St. Bernhard in Tänikon.

Wir gratulieren der glücklichen Familie herzlich und wünschen Gottes reichen Segen.

Wir gratulieren herzlich

Magdalena Eberli am 19. April zum 80. Geburtstag,

Adelheid Wahrenberger am 21. April zum 94. Geburtstag,

Margaretha Scheuring ebenfalls am 21. April zum 95. Geburtstag,

Josef Feuz am 22. April zum 94. Geburtstag,

Beda Müller am 28. April zum 85. Geburtstag und

Elisabeth Rupper am 30. April ebenfalls zum 85. Geburtstag.

Den «Geburtsstagskindern» wünschen wir von Herzen einen sonnigen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.

Heimgegangen

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Am 4. April 2026 verstarb **Frau Ruth Straub**, Rütistr. 10a, 8355 Aadorf im Alter von 71 Jahren.

Am 11. April 2026 verstarb **Frau Maria Fraefel-Jäger**, Leimackerstr. 28, 8355 Aadorf im Alter von 91 Jahren.

«Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.»

VERANSTALTUNGEN

Frühlingskonzert Jodelchörli Murgtal

Am **Samstag, 18. April**, um 19.00 Uhr lädt das Jodelchörli Murgtal zum Frühlingskonzert in die Klosterkirche Tänikon ein. Mitwirkende sind das Jodelchörli Murgtal, das Duett Karin und Brigitte sowie die Alphorngruppe Wängi. Anschliessend kleiner Umtrunk. Freie Kollekte.

PU-Unterricht 3. Oberstufe

Der fünfte Abend findet am **Dienstag, 21. April**, um 18.00 Uhr, zum Thema Meditation statt. Wir beginnen diesen Abend mit einem kleinen Imbiss im Pfarrezentrum Aadorf.

Anschliessend werden wir uns ins Kloster Fischingen verschieben und unter fachkundiger Begleitung von Daniel Prandini dem Thema «Meditation» widmen. Wie geht Meditation eigentlich? Nützt das etwas? Kann man so den Weg zu sich selbst finden? Wie fühlt sich diese Ruhe und Stille an?

Es wird für uns alle eine neue, interessante Erfahrung sein. *Cornel Stadler, Netzwerker*

Abschlussfeier Erstkommunion

Am **Mittwoch, 22. April**, um 14.00 Uhr laden die Katechetinnen alle Kinder, die in diesem Jahr das Sakrament der Erstkommunion empfangen haben, zu einem Abschlussfest ins Pfarrezentrum Aadorf ein. Nach einem Rückblick auf die Erstkommunionfeier, Spielen und Vorstellung des Ministrantendienstes, wird es an diesem Nachmittag auch etwas Feines zum Essen geben.

Die Katechetinnen Claudia Wick und Erika Hug freuen sich auf einen interessanten und fröhlichen Nachmittag.

Fiire mit de Chliine

Wir laden am **Samstag, 25. April** um 10.00 Uhr wieder herzlich zu «Fiire mit de Chliine» in die Pfarrkirche St. Alexander ein – einer liebevoll gestalteten Feier für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und ihre Begleitpersonen.

Gemeinsam singen, beten, basteln und hören wir eine kindgerechte Geschichte zum Thema. Im Mittelpunkt stehen die Symbole Spiegel, Herz und Hände, die den Kindern zeigen: Gott hat dich wunderbar gemacht – du bist einzigartig!

Auch Grosseltern und andere Begleitpersonen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren Enkel- oder Pflegekindern eine wertvolle und fröhliche Zeit zu erleben. Nach der Feier sind alle eingeladen, noch eine halbe Stunde zum freien Spielen und Verweilen zu bleiben – wer möchte. *Wir freuen uns auf euch!*

Patricia Caduff



Brotdegustation mit Brotsommelier

Der Duft von frisch gebackenem Brot, knusprige Kruste und luftige Krume – entdecken Sie die faszinierende Welt des Brotes.

Erleben Sie eine geführte Degustation mit Brotsommelier Michael Rüedi und erhalten Sie spannende Einblicke in Handwerk, Herstellung und Geschmacksvielfalt.

Datum: Samstag, 25. April

Zeit: 16.00–18.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarreizentrum Aadorf

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Evtl. sind noch Restplätze verfügbar –

Auskunft erteilt das Pfarreisekretariat.



Weekend zur Firmung 2026

Das Wochenende vom **Samstag, 25. bis**

Sonntag, 26. April verbringen die jungen

Erwachsenen in Rheineck. Wir werden uns an

diesem Wochenende intensiv mit unserem Glauben auseinandersetzen. Am Samstag besuchen wir die Kapuzinerinnen vom Kloster Grimmenstein. Auch mit ihnen werden wir über den Glauben diskutieren und über ihre Beweggründe für ein Leben in einer Klostergemeinschaft. Auch der gemütliche Teil an diesem Wochenende darf natürlich nicht fehlen. Die Einladung mit dem Programm wurde allen Teilnehmenden zugesandt.

Auf ein spannendes und lehrreiches Weekend freut sich das Vorbereitungsteam.

Cornel Stadler, Netzwerker

MITTEILUNGEN

Osterkerzen selbst gestaltet

Vor der Osternachtsfeier trafen sich 43 Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Pfarreizentrum und gestalteten ihre eigenen Osterkerzen. Dabei entstanden ganz individuelle Kerzen, die das persönliche Glaubenszeichen jedes Einzelnen widerspiegeln. Es war schön zu sehen, wie sich alle Teilnehmenden Zeit genommen haben, um für sich das passende Symbol zu kreieren.

Nach der Gestaltung wurden die Kerzen gesegnet, wodurch sie zu sichtbaren Symbolen des gelebten Glaubens und der Gemeinschaft wurden. Die Segnung bot einen besonderen, besinnlichen Moment, der die Vorfreude auf das Osterfest stärkte und zugleich die Zugehörigkeit in der Pfarrei verdeutlichte.

Wir freuen uns auf weitere kreative



Momente in unserer Pfarrei und darauf, auch künftig solche gemeinsamen Wege miteinander zu gehen.
Cornel Stadler, Netzwerker

Zur Erinnerung:

Feierliche Erstkommunion der Pfarrei St. Aurelia Aadorf-Tänikon

Am **Samstag, 18. April**, feiern 17 Erstkommunionkinder in der Klosterkirche Tänikon ihren grossen Tag. Der Gottesdienst zum Thema «VERTRAU MIR ICH BIN DA» beginnt um 10.00 Uhr.

Referat: Glück im Alltag

Wir laden herzlich ein zu einem inspirierenden Referat zum Thema «Glück im Alltag – die kleinen Momente bewusst wahrnehmen».

Mit Susanna Vogel-Engeli (*Coach, Beraterin und Seminarleiterin*) entdecken wir, wie kleine Glücksmomente Kraft und Zufriedenheit schenken können.

Datum: Freitag, 24. April

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Pfarreizentrum Aadorf

Evtl. sind noch Restplätze verfügbar –

Auskunft bei Antonia Bischof, 079 173 87 18,

antonia.bischof@schulenaadorf.ch *KFG*

Voranzeige: Patrozinium St. Alexander

Mit einem Festgottesdienst feiert die Kirche St. Alexander am **Sonntag, 3. Mai** um 10.30 Uhr ihren Kirchenpatron, den hl. Alexander. Das Kirchenfest wird vom Kirchenchor Aadorf-Tänikon musikalisch mitgestaltet. Der Chor interpretiert die Messe in G-Dur KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Solopartien singen Sarah Mäder (*Sopran*), Isabel Meiser (*Alt*), Adim Aizarani (*Tenor*) und Wolf Latzel (*Bass*). Instrumental begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Bota Mortier und Astrid Leuthold (*Violenen*), Sonja Marjanovic (*Cello*), David Mitrovic (*Bass*) und Sofia Goshadze (*Orgel*). Im Weiteren ertönt das Ave Maria von Camille Saint Saëns für Sopran und Orgel. Zum Ein- und Auszug sind die Kirchensonaten KV 241 und KV 274 von W.A. Mozart zu hören. Die *musikalische Gesamtleitung* liegt in den Händen von *Claudia Iten*.

Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Kirchengemeinde einen Apéro.

Die Mitwirkenden freuen sich über Ihr Mitfeiern und laden Sie herzlich ein!

SCHLUSSPUNKT

«Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott.» (1 Johannes 4,16)

ST. JOHANNES DER TÄUFER WÄNGI

Seelsorgerisches Notfalltelefon: 076 651 63 87

Kirchliche Netzwerkerin: Catarina Fehlmann-Alegria, 079 902 63 41, catarina.fehlmann@kathwaengi.ch

Bürotage Wängi: Mo/Mi/Fr – Matzingen: Do

Stettfurt: Di

Pfarreisekretariat: Ingeborg Montagna

Pfarramt St. Johannes der Täufer:

Froheggstrasse 13, 9545 Wängi, 052 378 11 75,

sekretariat@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch

Bürozeiten: Di-Do, 08.15–11.30 + 14.00–16.30 Uhr

Sakristan Kirche St. Johannes der Täufer Wängi:

Arben Demaj Gjoni, 076 564 88 37

Sakristanin Kirche St. Josef Matzingen:

Luzia Schatt, 076 528 32 68

JAHREZEITEN

WÄNGI

19. April

- Marie+Johann Neff-Leutenegger
- Alois Leutenegger

MATZINGEN

18. April

- Hans Künzli-Thomann

KOLLEKTEN

18./19.04.: Chance Kirchenberufe

25./26.04.: Stiftung Wunderlampe

MITTEILUNGEN



Kath. Kirchengemeinde Wängi

Wängi • Matzingen • Stettfurt

Gesamterneuerungswahlen der Kirchengemeinde

Geschätzte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger

Am 10. Mai 2026 finden die Gesamterneuerungswahlen des Kirchgemeinderates der Katholischen Kirchengemeinde Wängi-Matzingen-Stettfurt an der Urne statt.

Die bisherigen Mitglieder des Kirchgemeinderates – Präsident *Daniel Dema* sowie *Luzia Brunner*, *Cesk Pjetri* und *Kristijan Jozes* – stellen sich nicht mehr zur Wiederwahl. *Luzia Brunner* bleibt der Kirchengemeinde erfreulicherweise erhalten und übernimmt ab 1. Juni 2026 die Aufgabe der Rechnungsführung in einem 20%-Pensum.

Für die kommende Amtsperiode stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Präsidium

• *Martina Oertli* (Wängi, 1968),
Betriebsökonomin und Musikerin

Kirchgemeinderat

- *Barbara Gemperle* (Stettfurt, 1969),
kaufmännische Angestellte
- *Thomas Herren* (Tuttwil, 1973),
Betriebsökonom
- *Michael Olivier Meier* (Matzingen, 1969),
kaufmännischer Angestellter
- *Matthias Näpflin* (Stettfurt, 1969),
Agro-Ingenieur HTL
- *Daniela Zehnder* (Wängi, 1966), Architektin

Gemäss Kirchgemeindeordnung umfasst der Kirchgemeinderat das Präsidium sowie fünf weitere Mitglieder.

Pfarr- und Gemeindeleitung

- *Petra Mildenberger* (Gachnang, 1967),
Theologin MTH

Wahlbüro (neu)

- *Christa Steffen* (Wängi, 1967),
kaufmännische Angestellte
- *Regula Truninger* (Matzingen, 1977),
Lüftungstechnikerin

Rechnungsprüfungskommission

- *Margrit Bösiger* (Wängi, 1954), bisher
- *Kristijan Jozes* (Wängi, 1997), neu
- *Roman Krucker* (Wängi, 1970), bisher
- *Gregor Stutz* (Wängi, 1963), neu

Wir danken allen Kandidatinnen & Kandidaten herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung in unserer Kirchgemeinde zu übernehmen, und bitten Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. *Daniel Dema, KGR Präsident*

Danke für den Einsatz im Pfarreisekretariat

Wir danken Frau Arta Demaj herzlich für ihren engagierten Einsatz im Pfarreisekretariat Wängi während des vergangenen Monats. Aus persönlichen Gründen hat sie das Arbeitsverhältnis in der Probezeit gekündigt. In dieser kurzen Zeit hat sie uns tatkräftig unterstützt und wertvolle Arbeit geleistet. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Frau Ingeborg Montagna wird ihr Pensum erhöhen. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und wünschen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit als Pfarreisekretärin.

Luzia Brunner, KGR

Erstkommunion in der Kirche

St. Johannes der Täufer – ein Fest des Glaubens

Mit grosser Freude feiern wir in der Kirche St. Johannes der Täufer die Erstkommunion unserer Kinder: **Am 25. April um 10.00 Uhr empfangen die Kinder aus Wängi** erstmals die heilige Eucharistie.

Am 26. April um 10.00 Uhr feiern die Kinder aus Matzingen diesen besonderen Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Die Erstkommunion ist ein Zeichen der Nähe Gottes und ein Fest der Hoffnung, Gemeinschaft und Freude. Die Kinder zeigen uns, wie lebendig und vertrauensvoll Glaube sein kann. Alle sind herzlich eingeladen, diese

Gottesdienste mitzufeuern. Im Anschluss an die Feier vom 25. April sind Sie zudem herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg. *Arta Demaj, Pfarreisekretärin*



Bild: Pfarrei

Karfreitagliturgie in Matzingen

Am Nachmittag des Karfreitags, 3. April, versammelten wir uns in Matzingen zu einer eindrücklichen Feier des Leidens und Sterbens Jesu. Die schlichte, stille Atmosphäre des leeren Altarraums lud zum Innehalten und Mitgehen ein. In Lesung und Passion aus dem Johannesevangelium wurde das Geschehen auf Golgota lebendig.

Ein meditativer Gedanke führte uns hinein in die Erfahrung von Ohnmacht und Schmerz und zugleich in die Hoffnung, dass Gottes Liebe auch im Dunkel des Todes bleibt. Besonders bewegend war die Kreuzverehrung: Wir legten symbolisch einen Stein am Kreuz ab als Zeichen für das, was uns belastet und was wir Christus anvertrauen möchten.

Die Ruhe und die schlichte Stimmung dieser Feier eröffneten Raum für Mitgefühl und Vertrauen. Mit dem abschliessenden Segen wurde spürbar: Das Kreuz ist nicht das Ende es ist das Zeichen einer Liebe, die stärker ist als der Tod.

Petra Mildenberger, Pfarrei- & Gemeindeleiterin



Bild: ZVG

Ökumenische Ferienwoche für Seniorinnen & Senioren

7.–12. Juni, Hotel Zimba, Schruns Montafon
Anmeldung/Auskunft: Rosita Burgermeister,
079 587 87 22, sekretariat@evang-matzingen.ch
Anmeldeschluss: 30. April

VERANSTALTUNGEN

Kirchenkaffee in Wängi

Am **Sonntag, 19. April**, laden die Oberminis nach dem Gottesdienst zum Kirchenkaffee in die Pfarreistube ein. Kaffee, Tee oder Sirup und gemütliches Beisammensein warten auf Sie. *Anita Gonzalez Castro, Minipräsidentin*

Mittagstreff Wängi

Mittwoch, 22. April +

29. April, 12.15 Uhr, Wängi

- Essen • Film
- Austausch • Spiel
- ab 6. Klasse
- 12.15–15.00, open End

An-/Abmeldung bis Montag im Voraus bei: *Catarina Fehlmann-Alegria*, 079 902 63 41, catarina.fehlmann@kathwaengi.ch
Ich freue mich auf alle Teilnehmenden!

Mittagstisch Stettfurt

Freitag, 24. April, 11.30 Uhr, Wängi

Firmweg 2025/2026 Gesamtanlass

Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr, Wängi
Versöhnungsfeier – Perlen des Glaubens

Chinderfiir

Sonntag, 3. Mai, 09.00 Uhr, WÄNGI
Kindgerecht durchs Kirchenjahr

Alle Kinder vom Kindergarten bis und mit 4. Klasse sind **herzlich** zu den nächsten «Chinderfiir» eingeladen. **Wo:** In der Pfarreistube unter der kath. Kirche in Wängi. In der «Chinderfiir» hören wir biblische Geschichten. Gemeinsam beten, singen und gestalten wir. Falls Ihr Kind am Anfang Ihre Begleitung wünscht oder Sie zu einem Besuch vorbeikommen möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. *Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern.*

Jessica Riget, Angela Bommer, Jessica Hürlimann



FRAUENGEMEINSCHAFT WÄNGI

Bowlingabend der FG Wängi

Donnerstag, 23. April, 19.00 Uhr,

Rickenbach bei Wil

Fahrt nach Rickenbach, Sportzentrum Sonnmatt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen umwerfenden Abend zusammen erleben. Vielleicht sind einige Frauen in der Zwischenzeit schon fast Profi im Bowling. Es ist jedoch egal wie routiniert du bist, wir freuen über jede Frau die mitkommt. Dies wird sicherlich ein rundum lustiger Abend.

Kosten pro Spiel ca. Fr. 7.–.

Anmeldung bis am 13. April bei Daniela Zehnder, 078 879 66 69 oder info@fgwaengi.ch

Bummeln im Frühling der FG Wängi

Dienstag, 28. April, 18.30 Uhr, Wängi

Besammlung beim Vereinshaus Wängi.

Komm mit uns auf einen Frühlingsummel durch unser schönes Wängi. Zusammen mit dem Evangelischen Frauenverein sind wir ca. 1 Stunde in und um Wängi unterwegs und geniessen nebst der frischen Luft das Plaudern und den Austausch.

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50
pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch
Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und
Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr
Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50
Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61
Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62
Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12
Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Nelum Rohner, 052 725 01 63
Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und
Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Claudia Niederberger, 052 725 02 56
Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02
Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64
Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen

Italiener: Don Giorgio Celora, 071 626 11 64
Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84
Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70
Albaner: Don Marjan Demaj, 071 626 11 90
Spanier: Don Javier Martín, 071 626 11 63
Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Chance Kirchenberufe

Samstag, 18. April (Vorabend)

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Klösterli

Sonntag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

Dreissigster Gedächtnisg
für Marianne Leibacher

11.00 Erstkommunionfeier, Stadtkirche

16.30 Rosenkranzgebet in Kroatisch, Klösterli

17.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 20. April

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 21. April

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

10.00 Ökum. Gottesdienst, Senevita
Sunnwies, Islikon

Mittwoch, 22. April

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

09.00 Gebetsgruppe, Gachnang

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 23. April

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 24. April

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.00 Eucharistiefeier, Tertianum Friedau

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Walter Meyenhofer,
Agnes Walker-Steiner

4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Kloster Glattburg Oberbüren

Samstag, 25. April (Vorabend)

10.00 Erstkommunionfeier, Stadtkirche

14.30 Ökum. Gedenkfeier, Senevita
Sunnwies, Islikon

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Pio De Martin, Anton und Klara
Räss-Signer, Armin Weber-Veraguth

19.00 Eucharistiefeier, Uesslingen

Sonntag, 26. April

09.00 Erstkommunionfeier, Herdern

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

16.30 Rosenkranzgebet in Kroatisch, Klösterli

17.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

Montag, 27. April

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 28. April

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

18.45 Ökum. Gemeindegebet,
Felben-Wellhausen

Mittwoch, 29. April

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 30. April

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 1. Mai

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

18.30 Beichtgelegenheit, Stadtkirche

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Heidi und Karl Maier-Gmür,
Anton Müller und Toni Müller,
Erich Stadelmann-Furrer

IM LEBENSLAUF



Heimgegangen

Eingeschrieben
in die Rolle des Lebens
sind die Namen
unserer Verstorbenen.

Hans-Peter Kees, Frauenfeld

(*26. August 1963 / †25. März 2026)

Margrit Bertha Niederer, Frauenfeld

(*4. Dezember 1938 / †29. März 2026)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu
neuem Leben. Er schreibe mit unseren
Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke
ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen
sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme
aus.

VORANZEIGEN

Samstag, 2. Mai

17.15 Wallfahrt nach Klingenzell,
Start bei der Kirche Herdern

19.15 Eucharistiefeier zur Wallfahrt nach
Klingenzell, Kapelle Klingenzell

19.15 Eucharistiefeier zur Wallfahrt nach
Klingenzell, Kapelle Klingenzell

Sonntag, 3. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

Jahrzeit für Anton Ammann,
Marie Bürgi-Kaufmann

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Samstag, 9. Mai

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

19.00 Eucharistiefeier, Felben-Wellhausen

20.00 Taizé-Feier, Evang. Kirche Weiningen

Sonntag, 10. Mai

09.00 Eucharistiefeier, Buch

09.30 Ökum. Gottesdienst zum Muttertag,
Wetzikon TG (Thundorf)

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier und Kinderfeier,
Stadtkirche

Predigtreihe zu den Wandfresken von Karl Manninger

Was im Tode scheint verloren, wird in Christus neu geboren

120 JAHRE
STADTKIRCHE

Ende der Sechzigerjahre schuf der süddeutsche Künstler Karl Manninger die drei eindrücklichen in Hochformat gehaltenen Wandfresken in der Stadtkirche St. Nikolaus. Während der Osterzeit predigen unsere Seelsorger zu diesen Bildern und fragen nach ihrer Botschaft für uns heute.

Aktuelle Gottesdienste:

- Samstag, 25. April, 17.30 Uhr
- Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr
- Stärkung für unseren Lebens- und Glaubensweg: Das Abendmahlfresko Hieronimus Kwure**
- Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr
- Wahres Licht, das jeden Menschen erleuchtet: Das Weihnachtsfresko Alex Hutter**

Donnerstag, 23. April, 09.30 Uhr

Witwen-Witwer-Zmorge in Gachnang

Die beiden Kirchen laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Zmorge für Witwen und Witwer am Donnerstag, 23. April, von 09.30 bis 10.45 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Gachnang. Es begleiten Sie seelsorgerlich Pfarrerin Sabine Schütz und Diakon Alex Hutter. Schauen Sie doch bei uns herein – wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Alex Hutter, 079 792 65 12, alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch

Mittwoch, 29. April, 14.30 Uhr

Herzenswünsche am Lebensende

Ein Anlass zum Weltwunschtage

Was wünschen Sie sich von Herzen, wenn Sie nicht mehr viel Zeit haben? Die Organisationen Lebensfreude, Wunderlampe, die Wunschambulanz sowie Herzensbilder stellen sich am Mittwoch, 29. April, im Stadtlabor in Frauenfeld vor. Sie alle kümmern sich mit viel Engagement um Träume und Wünsche von schwer erkrankten Menschen. Alle Interessierten, Erwachsene und Kinder, sind herzlich eingeladen. Der Anlass des Palliative Care Forums Region Frauenfeld ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Kontakt: Fachstelle Alters- und Generationenfragen der Stadt Frauenfeld, 052 724 53 00, www.altersfreundliches-frauenfeld.ch

Ruedi Heim wird Generalvikar

Der in unserer Pfarrei aufgewachsene Berner Pfarrer und Domherr Ruedi Heim wurde von Bischof Felix Gmür zu seinem Generalvikar ernannt. Per 1. November 2026 wird er in dieser Funktion Markus Thürig ablösen. Als Generalvikar wird er den Bischof in allen Verwaltungsaufgaben vertreten.

Dabei handelt er in seinem Auftrag und mit gleicher Vollmacht. Unter anderem wird er das Ordinariat der Diözese Basel in Solothurn leiten.

Ruedi Heim, der sich mit unserer Pfarrei, seiner Heimatpfarre, herzlich verbunden fühlt, gratulieren wir zu seiner Ernennung. Wir wünschen ihm jetzt schon die Gaben des Heiligen Geistes für seine verantwortungsvolle Aufgabe.

Roland Häfliger, Pfarrer

Sonntag, 3. Mai, 17.00 Uhr Orgelkonzert «L'Orgue Mystique»

Kath. Stadtkirche

Das von den Frauenfelder Abend-



musiken veranstaltete Orgelkonzert am 3. Mai in der Stadtkirche St. Nikolaus steht unter dem Titel «L'Orgue Mystique». Guido Keller präsentiert ein facettenreiches Programm mit Musik aus der Renaissance, der französischen Spätromantik sowie in moderner Klangsprache. Als Zwischenspiele erklingen zwei Improvisationen von Guido Keller.

Eintritt frei – Kollekte

Weitere Gottesdienste mit Musik:

- **Samstag, 2. Mai:**
19.15 Uhr, Kapelle Klingenzell:
Saskia Guler, Flöte

ERSTKOMMUNION 2026

Am Ostermontag, 6. April, haben wir in Felben-Wellhausen und Thundorf mit den diesjährigen Gottesdiensten

zur Erstkommunion gestartet. Geleitet von Claudia Niederberger und ihrem Team sollen die Feiern zum Thema «Jesus, Brot des Lebens» für die Kinder und ihre Familien als festliches Ereignis mit vielen schönen Momenten in Erinnerung bleiben. Wir wünschen allen ein gelungenes Fest!

Erstkommunionfeiern

- **Frauenfeld**, Sonntag, 19. April, 11.00 Uhr
- **Frauenfeld**, Samstag, 25. April, 10.00 Uhr
- **Herdern**, Sonntag, 26. April, 09.00 Uhr

WALLFAHRT

Samstag, 2. Mai, 17.15 Uhr Wallfahrt nach Klingenzell

Die Wallfahrt nach Klingenzell findet dieses Jahr unter dem Thema «Unser Weg bewegt» statt. Kurze Impulse auf dem Pilgerweg nach Klingenzell werden uns zum Nachdenken

anregen. In der Kapelle Klingenzell feiern wir den Gottesdienst – musikalisch begleitet von Saskia Guler an der Flöte. Es besteht auch die Möglichkeit, direkt zum Gottesdienst zu fahren.

Anschliessend sind alle eingeladen, den Abend bei gemütlichem Zusammensein im Klingenzellerhof ausklingen zu lassen. Wer zu Fuss unterwegs ist, findet nach dem Anlass bestimmt eine Mitfahrgelegenheit bis Kirchplatz Herdern oder auch bis nach Frauenfeld. Eine gute Gelegenheit, ein Stück miteinander unterwegs zu sein – wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Treffpunkt für den Pilgerweg:

17.15 Uhr, Kirche Herdern

Beginn Gottesdienst:

ca. 19.15 Uhr, Kapelle Klingenzell

Die Vorbereitungsgruppe des Pfarreirats
Herdern-Hüttwilen-Warth

FIRMUNG 17+

Sonntag, 26. April, 13.30 Uhr

Patentag

Die diesjährigen Firmantinnen und Firmanten und ihre Begleitpersonen dürfen sich am 26. April auf einen interessanten Patentag freuen – zusammen mit unserem Firmspender und Pfarrer, Domherr Roland Häfliger. An diesem Begegnungstag werden sie gebührend Zeit füreinander haben, im persönlichen Glauben und ihrem Leben gestärkt werden und sich intensiv auf den feierlichen Firmgottesdienst vorbereiten.

David Hug, Leiter Firmung 17+

VORANZEIGE FIRMUNGEN

- **Samstag, 6. Juni, 16.00 Uhr, Stadtkirche**
- **Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr, Stadtkirche**

MAIANDACHTEN

Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Anna

Die Maiandacht der Frauengemeinschaft St. Anna ist ein fest verankerter Anlass im Jahresprogramm. Gestaltet wird sie von Frauen für Frauen und lädt ein zu einem besinnlichen Moment, gestaltet mit schönen Texten, Liedern und anregenden Gedanken, aber auch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen, daran teilzunehmen. Wir heissen Dich schon jetzt herzlich willkommen – am Donnerstag, 7. Mai um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Felben.

Kollekte: «Tischlein deck dich»-Klausaktion

Anmeldung bis 1. Mai an

Susanne Müller, 079 686 73 90, susanne.muellerbi@bluewin.ch

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte bei der Anmeldung angeben.

Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Maiandacht der ökum.

Frauengemeinschaft Warth-Weiningen

Inmitten dieser blühenden Zeit innehalten, Musik hören, nachdenken ... Wie es schon lange Tradition ist, wird die Maiandacht ökumenisch durchgeführt. Frauen wie Männer sind herzlich willkommen – am Donnerstag, 7. Mai um 19.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Warth.

Infos: www.öfg-warth-weiningen.ch

FRAUENGEMEINSCHAFTEN

Montag, 4. Mai, 09.00 Uhr

Herzkissen nähen

Auch dieses Jahr näht die Frauengemeinschaft St. Anna Herzkissen für Brustkrebspatientinnen. Unsere Kissen werden an betroffene Frauen im ganzen Kanton Thurgau verteilt. Am Montag, 4. Mai, nähen wir von 09.00–12.00 Uhr und von 14.00–17.00 Uhr im Pfarreizentrum Klösterli. Für diesen Anlass sind keine Nähkenntnisse erforderlich – alle sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis 26. April an Saskia Guler, 052 375 17 71, saskia.guler@bluewin.ch

Ökum. Spielabende in Warth-Weiningen

Wer hat Lust, «DOG» zu spielen oder ein anderes Spiel kennenzulernen? Die ökumenische Frauengemeinschaft Warth-Weiningen heisst alle Spielfreudigen im katholischen Pfarreisaal in Warth ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Die Termine bis zu den Sommerferien:

- April: Montag, 20.
- Mai: Montag, 4. / Donnerstag, 28.
- Juni: Montag, 15.
- Juli: Donnerstag, 2.

Ort und Zeit: Pfarreisaal Warth, 19.30 Uhr

Infos: www.öfg-warth-weiningen.ch

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

RUACH – «Du fragst, wir fragen mit»

Am Donnerstag, 23. April, treffen wir uns im Pfarreizentrum Klösterli unter dem Titel «Du fragst, wir fragen mit». Das Leben stellt Elias und David Fragen: «Fahrrad oder Auto?» «Wie lebe ich sinnvoll?» «Was feiern wir an Pfingsten?» «Wo sitzt Gott?» Wir sind auf Deine Antworten und Deine Fragen gespannt! Bleib bis dahin gut informiert unter: www.kath-frauenfeldplus.ch/ruach und tritt unserer WhatsApp-Community bei.

- **Donnerstag, 23. April, 19.00–20.30 Uhr** «Du fragst, wir fragen mit» im Pfarreizentrum mit David Hug und Elias Schönenberger

RUACH – Besuch JOY in Wil

Am Freitag, 1. Mai, besuchen wir mit jungen Erwachsenen das JOY in Wil (SG). JOY ist eine moderne und inspirierende Feier der katholischen Kirche Wil. Sie bietet die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben, den Glauben zu vertiefen und neue spirituelle

Impulse zu erhalten. Wir treffen uns um 18.10 Uhr am Bahnhof Frauenfeld, oder Du reist individuell an und wir treffen uns vor Ort. Damit wir wissen, wer mitkommt, sind wir froh um eine Anmeldung unter:

www.kath-frauenfeldplus.ch/ruach

- **Freitag, 1. Mai, 18.10 Uhr**
Besuch JOY in Wil
mit David Hug und Elias Schönenberger

RUACH – Kontakt und Anmeldung:
david.hug@kath-frauenfeldplus.ch



AVANTI – Mittagstisch

Der AVANTI-Mittagstisch ist für alle Jugendlichen, die gerne in Gemeinschaft essen. Er findet jeweils montags im Pfarreizentrum Klösterli statt. Anmeldung bitte bis am Freitag davor.

- Mai: Montag, 4., 12.00–13.00 Uhr
- Juni: Montag, 8./29., 12.00–13.00 Uhr

AVANTI – Kontakt und Anmeldung:

rebekka.schai@kath-frauenfeldplus.ch



Pfingsten – «Fest der Jugend»

Worship – Pfingstgottesdienst – Preach – Gemeinschaft

Erlebe Pfingsten – den Geburtstag der Kirche – lebendig, mit Tiefgang und einer neuen Art, den Glauben zu feiern! Sei dabei und komm mit uns nach Kreuzlingen. Für wen: Jugendliche ab circa 15 Jahren und junge Erwachsene

Treffpunkt: Bahnhof Frauenfeld

- **Sonntag, 24. Mai, 09.30–19.00 Uhr**
Besuch «Fest der Jugend» in Kreuzlingen mit David Hug und Alessia Ravara

Kontakt und Anmeldung:

david.hug@kath-frauenfeldplus.ch



SOMMERLAGER

Sommerlager 2026 – jetzt anmelden!

- 4.–10. Juli, **Sommerlager Frauenfeld** für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse in Kandersteg (BE) zum Thema «Die Welt steht Kopf». Anmeldung: www.kath-frauenfeldplus.ch/sommerlagerfrauenfeld
- 4.–11. Juli, **Sommerlager Region Hüttwilen** für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse in Grindelwald (BE) zum Thema Super Mario. Anmeldung: www.kath-frauenfeldplus.ch/sommerlagerregionhuettwilen
- 5.–10. Juli, **SummerDays** für Jugendliche ab der 1. Sek bis 17 Jahre in Obersaxen (GR). Anmeldung: www.kath-frauenfeldplus.ch/summerDays

IMPULS

«Heiliger Josef der Arbeiter»

Der erste Mai wird international als «Tag der Arbeit» gefeiert. In verschiedenen Städten finden Kundgebungen für bessere Arbeitsbedingungen statt. Von Papst Pius XII. wurde 1955 für denselben Tag das Fest des heiligen Josef, des Arbeiters, eingeführt. Die Kirche sieht in Josef ein Vorbild für alle arbeitenden Menschen. Traditionell wird Josef als einfacher, tiefgläubiger Zimmermann beschrieben. Die Arbeit war für ihn Ausdruck seiner Verantwortung. Papst Franziskus betonte: «Der heilige Josef erinnert uns daran, dass diejenigen, die im Verborgenen, in der Anonymität, mit Ausdauer und Demut arbeiten, Helden des Alltags sind.»

Das persönliche Verhältnis zur Arbeit ist geprägt durch verschiedene Einflüsse. Doch Arbeiten können und einer Arbeit nachgehen, für sich und andere etwas leisten, ist für viele Menschen ein grosses Glück. Kann man einer Arbeit nachgehen, die einen erfüllt und Freude bereitet, stärkt dies das Selbstwertgefühl. Es gibt einem die Möglichkeit, so glauben wir Christinnen und Christen, die uns von Gott gegebenen Talente und Fähigkeiten für unsere Gesellschaft einzusetzen.

Jesus selbst hat unter Fischern, Bauern und Handwerkern gelebt und war bis zu seinem öffentlichen Auftreten selbst als Zimmermann in der Werkstatt Josefs aktiv. In seinen Gleichnissen spricht er oft von Arbeitern, zum Beispiel im Weinberg oder von der Verwaltung der Talente der Diener.

So wünsche ich Ihnen, die tägliche Arbeit im Kleinen und Grossen mit Freude und Dankbarkeit anzunehmen.

David Hug, Religionspädagoge (RPI)

BISTRO «ZUR ALTEN KAPLANEI»

Samstag, 25. April, 19.30 Uhr Kellerkonzert mit SOULANE

Das Duo SOULANE entführt Sie mit feinen Tönen, nicht laut und doch durchdringend, einfach und anspruchsvoll zugleich, in eine andere Welt. Die Liebe zur Musik ist in jeder ihrer gefühlvollen Interpretationen spürbar. Lauschen Sie SOULANE und vergessen Sie den Alltagsstress. Bei diesen dezenten Klängen können Sie einfach sein und geniessen.

Eintritt frei – Kollekte

Die Platzzahl ist beschränkt.

Anmeldung erwünscht an info@kaplanei.ch, 052 552 63 57

AVANTI im FIFA Museum

Ende März besuchte das AVANTI-Team gemeinsam mit Jugendlichen das FIFA-Museum in Zürich und verbrachte dort einen spannenden Tag. Die interaktiven Ausstellungen und die eindrückliche Geschichte des Fussballs begeisterten alle Teilnehmenden. An verschiedenen Posten konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden und ihr Können ausprobieren. Alle hatten die Möglichkeit, selbst Fussball zu spielen, was für besonders viel Begeisterung sorgte. Zum Abschluss machten wir noch einen tollen Spaziergang am Zürichsee in Stadelhofen und beendeten damit einen eindrucksvollen Tag.

Für AVANTI, Merita Kolic, Katechetin



Fotos: Merita Kolic

Auf den Spuren des Fussball: AVANTI im FIFA-Museum.



Familiengottesdienst am «Latäri-Fäscht»

Am «Latäri»-Sonntag feierten viele Familien in Islikon einen fröhlichen ökumenischen Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand die Botschaft von Gottes grenzenloser Liebe, veranschaulicht durch das Gleichnis vom verlorenen Sohn: Bei Gott sind alle willkommen – unabhängig vom Lebensweg. Die jugendlichen Musicolinis unter der Leitung von Steffi Gasser sorgten mit abwechslungsreicher Musik und Liedern für eine beschwingte Stimmung. Diakon Alex Hutter und Pfarrer Dirk Oesterheld gestalteten die Feier mit kindgerechten Elementen und einer eindrücklichen Predigt verständlich und lebendig.

So wurde der «Latäri»-Gottesdienst zu einem Fest der Gemeinschaft und Freude – passend zur Fastenzeit.

Alex Hutter, Diakon



Foto: Ruedi Hohl

Fröhlich und musikalisch gestaltete sich der Gottesdienst am «Latäri-Fäscht».

Kickoff zum Jahresmotto der Frauen

Anfang März ging es bereits bei der Begrüssung im Foyer des Pfarreizentrums fröhlich zu und her. 48 Frauen eröffneten mit einem gesunden Saft die Kickoffveranstaltung der Frauengemeinschaft St. Anna und waren gespannt auf das neue Jahresmotto «Eile trifft Weile».

Ausgestattet mit einer Holzfigur und dem Programm nahmen die Teilnehmerinnen in Gruppen an verschiedenen Aktivitäten teil: Unter Anleitung einer Atemtherapeutin wurde entspannt und losgelassen, beim Spiel Activity war Schnelligkeit gefragt, und ein Gymnasiast verblüffte mit seinen Zaubertricks – ein Wechselspiel zwischen Eile und bewusstem Verweilen.

Später trafen sich alle wieder im Saal. Die Holzfigur hatte inzwischen Gestalt angenommen, und ein Interview aus dem Vorstand zeigte auf, wie Eile Energie und Engagement bringt, während Weile Raum für Genuss und Gemeinschaft schafft. Nach einem Überblick über das vielseitige Jahresprogramm mit 34 Veranstaltungen war die Vorfreude gross. Beim anschliessenden Racletteplausch in stimmungsvoller Atmosphäre wurde das Beisammensein genossen, die Figuren weiter gestaltet und gemeinsam gelacht.

Es war ein rundum gelungener Abend voller Freude, Begegnung und Genuss – ein wunderbarer Auftakt ins neue Vereinsjahr.

Susanne Müller,

Vorstand Frauengemeinschaft St. Anna



Foto: Susanne Müller

So fröhlich und einzigartig wie die Gäste: die Holzfiguren vom Kickoffabend.

«Origami Hasen»

HERZENsangelegenheit

Aus einer HERZENsangelegenheit entstand Mitte März ein kreativer Abend: Eine Frau wollte lernen, Origami-Hasen zu falten – und acht weitere machten begeistert mit. Schritt für Schritt entstanden Hasenköpfe, Karten, Osterschmuck und Serviettenhasen. Mit verschiedenem Papier, Farben und kleinen Dekorationen wurden die Werke ganz individuell gestaltet. So entstanden zahlreiche Unikate, die die Vielfalt der Ideen und Kreativität widerspiegeln. Dank geduldiger Anleitung gelang am Ende allen auch ein anspruchsvollerer Hase. Der Tisch füllte sich mit liebevoll gestalteten Werken. In ruhiger, konzentrierter Atmosphäre wurde gefaltet, ausprobiert und gewirkt. Es wurde viel gelacht, gestaunt und gegenseitig inspiriert. Zufrieden gingen alle mit vielen Hasen und Ideen nach Hause – ein rundum gelungener Abend, der Lust auf mehr machte.

Susanne Müller,

Vorstand Frauengemeinschaft St. Anna



Foto: Susanne Müller

Kreative Runde beim Basteln der Origami-Hasen.

149. Jahresversammlung der Frauengemeinschaft St. Anna

Am Donnerstag, 26. März, fand die 149. Jahresversammlung der Frauengemeinschaft St. Anna mit 58 Mitgliedsfrauen, 5 Gästen und 3 ehemaligen Präsidentinnen statt. Der festlich gestaltete Saal lud zum Verweilen ein. Nach einem besinnlichen Wort unserer Präses Stefanie Hug wurde der Penneplausch eröffnet und für Austausch und Genuss genutzt. Um 19.15 Uhr eröffnete Kassierin

Saskia Guler den geschäftlichen Teil. Die Traktandenliste sowie alle abstimmungspflichtigen Geschäfte wurden einstimmig angenommen. Ausführlicher fiel das Traktandum «Informationen aus dem Vorstand» aus: Der kleine Vorstand besteht aktuell aus drei Frauen, wovon zwei für das Tagesgeschäft zuständig sind. Die Präsidentin stellte in Aussicht, ihr Amt noch zwei Jahre weiterzuführen, und betonte die Notwendigkeit, frühzeitig in die Zukunft zu blicken. Der Vorstand stellte konkrete Massnahmen vor: Gesucht werden 2–3 Frauen für die Organisation des gemütlichen Beisammenseins an Anlässen wie Adventseinstimmung, Maiandacht und Lichtfeier sowie ein Team von 3–5 Frauen zur Mitgestaltung des Jahresprogramms inklusive Kickoff. Auch die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern soll intensiviert werden. Dabei wurde klar betont, dass der Fortbestand der Frauengemeinschaft St. Anna ein gemeinsames Anliegen ist, das vom Mitdenken und Mitwirken vieler lebt. Mit Freude wurden anschliessend das Jahresmotto «Eile trifft Weile» sowie das farbenfrohe Jahresprogramm 2026/2027 präsentiert. Die vielseitigen Angebote widerspiegeln einmal mehr die Lebendigkeit der Gemeinschaft und laden dazu ein, gemeinsam aktiv zu sein, Neues auszuprobieren und auch Momente der Ruhe bewusst zu geniessen.



Foto: Susanne Müller

Viele Gäste, gemütliches Zusammensein und ein Dankeschön an den Vorstand: die Jahresversammlung der Frauen.

In seinem Grusswort würdigte Pfarrer Roland Häfliger das Engagement des Vorstandes und sprach seinen Dank aus. Auch Jeannette Fischer vom Kirchgemeinderat bot ihre Unterstützung für die Zukunft an und bestärkte die Frauen darin, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen. Zum Schluss dankte der Vorstand allen Mitwirkenden, besonders dem Küchenteam rund um Nicola Davoli. Beim traditionellen Etagèrendessertklang der Abend in

gemütlicher Atmosphäre aus. Es wurde nochmals rege geplaudert, gelacht und das Zusammensein genossen – ganz im Sinne des Mottos zwischen Eile und Weile. Dank des Fahrdienstes von Esther Diethelm kamen alle Frauen sicher nach Hause. Es war eine rundum gelungene 149. Jahresversammlung, die nicht nur den Blick auf das vergangene Vereinsjahr würdigte, sondern auch Zuversicht und Vorfreude auf alles Kommende weckte.



Fotos: Pfarrei St. Anna



Gross und Klein, Jung und Alt begleiteten unsere Angebote und Feiern zum Palmsonntag. Weitere Bilder finden Sie online.

Palmsonntag

Vor Palmsonntag ging es in unserem Pfarreizentrum lebhaft zu und her. Altersübergreifend halfen Schülerinnen und Schüler, Eltern und sogar Grosseltern am Samstag beim traditionellen Binden der Palmkreuze mit. In guter Stimmung wurden die Kreuze mit Grün gebunden, dekoriert und gegenseitig bewundert.

Auch die Palmsträusschen, die im Gottesdienst gesegnet und verteilt wurden, durften nicht fehlen. In fröhlicher Atmosphäre füllten wir vier grosse Körbe mit den kleinen Grünbündeln, die alle liebevoll mit bunten Bändern geschmückt wurden.

In der Znünpause genossen wir frischen Zopf und Schoggistängeli, bevor wir uns wieder ans Werk machten. Es war ein rundum gelungener Morgen, den wir gemeinsam in bester Stimmung verbringen durften.

Petra Arnold, Katechetin



Pastoralraumleitung/Gemeindeleitung:

Barbara Weinbuch, T 079 744 68 55, barbara.weinbuch@kath-tsu.ch

Leitender Priester: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, 8555 Müllheim
T 052 763 11 51, p.jaroslaw@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gündelhart und Kath. Pfarramt Homburg: Städtli 20, 8505 Pfn
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat.kath-homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Kath. Pfarramt Pfn: Städtli 20, 8505 Pfn
Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
pfarrei.pfn@bluewin.ch, www.kath-pfn.ch

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgstrasse 24, 8266 Steckborn
Sekretariat: Agnieszka Capt, T 052 761 12 00
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch

Kath. Pfarramt Müllheim: Storenberg 4, 8555 Müllheim
Sekretariat: Sandra Beck, T 052 763 18 79
Dienstag 08.30–11.30 Uhr und Mittwoch 13.30–16.30 Uhr
kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.kath-muellheim.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen

Agnieszka Capt, T 052 761 12 00, agnieszka.capt@kath-steckborn.ch
Anita Wirz, T 052 761 24 52, anita.wirz@gmail.com
Pia Holenstein, T 079 288 85 03, pia.holenstein@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART St. Mauritius
HOMBURG Peter und Paul
PFYN St. Bartholomäus
STECKBORN St. Jakobus
MÜLLHEIM Maria Himmelfahrt

Sonntag, 19. April,
3. Sonntag der Osterzeit

09.30 Wortgottesfeier, STECKBORN
Edith Böhler und Marianne Hess

10.00 Erstkommunionfeier, PFYN
Pater Jaroslaw Kwiatkowski,
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch,
Nicole Germann und Franziska Neuhaus
Erstkommunionkinder von Homburg & Pfn
anschl. Apéro mit der Städtlimusig Pfn

10.30 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Benediktinerpater Kloster Uznach
Jahrzeit für Edith Wildeisen

Dienstag, 21. April

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
STECKBORN
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch

Freitag, 24. April

09.30 Andacht im Altersheim, STECKBORN
Agnieszka Capt

Samstag, 25. April

16.00 Firmgottesdienst, HOMBURG
Firmspender Domherr Roland Häfliger
und Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
Firmanden von Pfn & Homburg
Gesang und E-Piano mit Laila Gurtner
und Margareth Schicker, Orgel
anschl. Apéro

Sonntag, 26. April,

4. Sonntag der Osterzeit

09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Franziskanerpater Insel Werd
Jahrzeit für Roman Brändle,
Robert Ebnetter-Pfister

10.00 Erstkommunionfeier, STECKBORN
Pater Jaroslaw Kwiatkowski, Gemeinde-
leiterin Barbara Weinbuch und
Agnieszka Capt, anschl. Apéro

10.30 Eucharistiefeier, GÜNDELHART
Pater Hans Lenz
Jahrzeit für Anna und Josef Schäfli-Hotz,
Otto u. Marie Metzger-Guhl

11.45 Taufe, GÜNDELHART

Dienstag, 28. April

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Ökum. Frühstückstreffen, STECKBORN
im Saal der kath. Kirche (kein Gottesdienst)

Freitag, 1. Mai

17.00 Eucharistiefeier Missione Cattolica
di Lingua Italiana, STECKBORN
Don Giorgio Celora

VORANZEIGEN

7. Mai, 19.30 Uhr: Regionale Maiandacht
in Klingenzell. Anschl. Gemütliches
Beisammensein im Klingenzellerhof

Christi Himmelfahrt am 14. Mai: Der
Pastoralraum-Gottesdienst zu Christi Him-
melfahrt findet um 10.30 Uhr in Homburg
statt. Mitgestaltet vom gemischten Chor
Pfn und Regula Raas. Anschl. Apéro.

Zukunft säen – Im Netzwerk Nord-West

Am 21. März fand in Diessenhofen eine Infoveranstaltung zur Zukunft der katholischen Kirche im Thurtal, auf dem Seerücken, am Untersee, am Rodenberg und Rhy statt. Ca. 60 Personen waren da versammelt; Freiwillige und Kirchengemeinderäte, Angestellte aus unseren Pfarreien, Seelsorgende, Priester, Vertreter der Landeskirche und des Bistums. Die Teilnehmenden bildeten die Vielfalt unserer Kirche ab. Gemeinsam sind wir aufgerufen, aus dem, was da ist, etwas Neues zu entwickeln und gemeinsam zu gestalten. Denn uns steht nicht mehr genügend Personal zur Verfügung. Seelsorgende werden pensioniert. Neue Berufungen sind selten geworden. Auch die Kirchengemeinderäte finden nur noch schwer Ersatz für Personen, die die Verantwortung abgeben möchten. Darum soll ein Netzwerk aus den beiden Pastoralräumen Thurtal-Seerücken-Untersee und Am See und Rhy entstehen mit einer gemeinsamen

FUSION HOMBURG-PFYN-MÜLLHEIM

Stimmen zur Fusion aus der Projektgruppe

«Eine gemeinsame Kirchengemeinde eröffnet durch ein gemeinsames Budget, eine gemeinsam entwickelte Kultur und eine gemeinsame Verantwortung für die Angestellten in Seelsorge und Katechese mehr Klarheit und Sicherheit für alle.»

Barbara Weinbuch, Pastoralraumleiterin

«Gemeinsam können wir sein, was wir alleine nicht mehr sind.»

Mit der Fusion bündeln wir unsere Kräfte und Ressourcen und entwickeln gemeinsame Zukunftsvisionen.

Jeannette Forster, Sekretariat Pfn/Homburg

Leitung und Netzwerkerinnen für jede Pfarrei. Pfarreien und Kirchengemeinden sollen dabei wieder deckungsgleich (kongruent) werden durch Fusionen von Kirchengemeinden, wie es Homburg, Müllheim und Pfn gerade vorbereiten. Auch die Pfarreien sollen in einem zweiten Schritt neu umschrieben und zusammengefasst werden.

Mir kommen die lokalen Gemeinschaften in den Sinn, auf die ich in der Vorbereitungszeit auf Ostern durch die Fastenaktion mit dem Motto «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen» aufmerksam geworden bin. Wenn vielfältiges Saatgut dankbar empfangen, gepflanzt und gepflegt wird und bei der Ernte ein Teil weitergegeben und geteilt wird, können viele solidarische Dorfgemeinschaften besser leben.

Wenn ich an unsere Pfarreien und Pastoralräume denke, dann kommt mir eine Kleingartenanlage in den Sinn, die nach dem Motto «Vill Haag und weeni Garte» gestaltet ist. Verständlich, dass Sorgen aufkommen,

MITTEILUNGEN GÜNDELHART & HOMBURG

Taufe

*Erwartet, ersehnt ... – angekommen!
Deine Welt ist bereit: Willkommen Kind.
Spüre die Liebe, die dich empfängt und sei
gesegnet.* (Christine Peters)

Am 26. April bringen Paula Grandits und Christian Stäheli aus Hörhausen ihre Tochter **Malu** zur Taufe in Gündelhart. *Wir freuen uns und gratulieren der jungen Familie von Herzen. Möge ihr Weg gesegnet sein.*

Erstkommunion 2026

*Den Bericht und die Namen der
Erstkommunionkinder lesen Sie unter den
Mitteilungen von Pfy.*

Probe Firmung

Am **Freitag, 24. April** um 18.00 Uhr treffen sich die Firmanden zur Probe in der Kirche Homburg.

Firmung 2026

Am **Samstag, 25. April** um 16.00 Uhr feiern wir den Firmgottesdienst mit unserem Firmspender Domherr Roland Häfliger und Gemeindegemeinderin Barbara Weinbuch. Im Sakrament der Firmung werden die neun Jugendlichen den HI. Geist empfangen, der ihnen Mut und Kraft geben will, den Weg Jesu zu gehen. Bei der Taufe haben die Eltern und Paten/innen für sie den Glauben bekannt. Jetzt können sie das selber tun. Wir laden Sie herzlich ein, die Jugendlichen an diesem Festgottesdienst zu begleiten. Laila Gurtner umrahmt mit ihrem ausdrucksvollen Gesang den Gottesdienst. Anschliessend ergibt sich beim Apéro die Gelegenheit für Gespräche und fröhliches Zusammensein.

Unsere Firmandinnen und Firmanden Aus der Pfarrei Pfy

*Lea Boetsch, Marco Beerli, Gabriel Enriquez
Vilalva, Lorain Forster, Leon Hunziker und
Joel Koster*

Aus der Pfarrei Homburg

Elias Herzog

Aus der Pfarrei Steckborn

Quint und Flurin Meyer

Herzlich Willkommen Firmspender Domherr Roland Häfliger

Lieber Domherr

Roland Häfliger

Zum ersten Mal feiern Sie mit unseren Pfarreien, im Auftrag des Bischofs von Basel, das Sakrament der Firmung. Unsere Firmandinnen und Firmanden haben Sie bei einer Begegnung kennen gelernt und nun freuen wir uns auf das grosse Fest. Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Jugendlichen mit diesem Sakrament stärken und heissen Sie in Homburg ganz herzlich willkommen!



Bild: Deiter Kissner

Jubla

Am **25. April** von 14.00–16.30 Uhr findet die Gruppenstunde in der Turnhalle Gündelhart statt. Weitere Infos unter www.jubla-hg.ch



Kollekteneingänge Dezember bis März

Gündelhart	
Jugendkollekte	98.00
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	118.50
Kinderspital Bethlehem	219.20
Epiphanie Kollekte	23.00
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	124.50
Caritas Thurgau	127.50
Gassenküche Frauenfeld	145.00
Kirchliche Notherberge Thurgau	253.00
Fastenaktion	157.50

Homburg

Stiftung Theodora	70.80
Kinderspital Bethlehem	632.00
Sternsingeraktion MISSIO	206.40
Kovive Schweiz, Kinderhilfswerk	130.55
Procap, für Menschen mit Handicap	167.20

Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	75.90
Ökum. Projekt im Kongo der HEKS und Fastenaktion	1230.00
Fastenaktion	246.10
HERZLICHEN DANK!	

Unsere Kollekten

Homburg

25.04.: Watoto Goshene

Gündelhart

26.04.: Diöz. Kollekte für den Synodalen Prozess und die Versammlungen

VORANZEIGE

Montag, 11. Mai um 19.30 Uhr:
Kirchgemeindeversammlung in der Kirche.
Anschl. Apéro

MITTEILUNGEN PFYN

Probe Erstkommunion

Am **Samstag, 18. April** von 09.30–11.00 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zur Probe in der Kirche Pfy.

Erstkommunion 2026

Zum Thema «Brot des Lebens», haben sich die Erstkommunikanten aus den Pfarreien Gündelhart, Homburg und Pfy mit ihren Eltern auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Gemeindegemeinderin Barbara Weinbuch, Pater Jaroslaw Kwiatkowski, Franziska Neuhaus und Nicole Germann gestalteten die drei Erlebnismittage zur Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion sehr kindgerecht, spannend und mit viel Engagement und Freude.

Es sind alle herzlich eingeladen zum Festgottesdienst der Erstkommunion in der Kirche Pfy am 19. April um 10.00 Uhr. Anschliessend an den Gottesdienst wird ein Apéro offeriert.

Unsere Erstkommunionkinder

Sieben Kinder haben sich auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet und freuen sich auf ihren grossen Tag.

Aus der Kirchgemeinde Pfy

*Miguel Dias da Costa, Raoul Mamone,
János Mátyás und Leandro Preite.*

Aus der Kirchgemeinde Homburg

*Carina Fäh, Sinja Germann und
Remo Kressebuch*

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen segensreichen Tag.

was verloren gehen könnte. Im Garten sind es vielleicht Kaninchen oder Vandalen, die man fürchtet. Doch mich hat Daniel Dema, der Kirchgemeindepäsident von Wängi mit seiner Aussage überzeugt: «Es geht nichts verloren. Es kommt etwas dazu.»

Wie wäre es, wenn wir freie Gärten ohne Zäune und Hecken gestalten würden? Da wirken die Parzellen gleich grosszügiger und tiefer. Und ein freier Blick führte möglicherweise zu neuen Einsichten und Erkenntnissen.

Ich wünsche mir, dass wir unvoreingenommen in das Projekt Netzwerk Nord-West starten und unsere Gartenparzellen miteinander bewirtschaften und wo nötig neu bestellen. Vielleicht müssen wir damit beginnen, auch einiges Abgestorbene und Unfruchtbare zu entfernen und einen gemeinsamen Komposthaufen anzulegen, aus dem der Dünger für Neues werden kann. Wer weiss, ob aus den guten Samenkörnern, über die wir immer noch an den unterschiedlichen

Orten verfügen, eine neue, reichhaltige Ernte erwächst. Die können wir teilen wie die Zucchettischwemme im Sommer. Und wie schön wäre es zu merken: «Ähnen am Bach heds au Lüüt». Und die sind gar nicht so leid. Über das Pflänzchen «Dual kongruent – Thurgau Nordwest» werden Sie weiter auf dem Laufenden gehalten. Gerne dürfen Sie auch immer wieder die Seelsorgenden und die Verantwortlichen der Kirchgemeinden darauf ansprechen.

Lesen Sie dazu auch den Beitrag unseres Nachbar-Pastoralraum in diesem Pfarrblatt.

Barbara Weinbuch, Pastoralraumleiterin



Bild: KI generiert

Gemeinsam die Vielfalt teilen



Bild: Pfarrei

Erstkommunionfeier in Pfy



- **Samstag, 25. April, Catch the Zug (mit Anmeldung)**

Treffpunkt: Schulhausplatz in Pfyn
 Infos: Moana Tobler, 078 645 44 30
 oder info@jublapfyn.ch
 Mehr Infos: www.jublapfyn.ch



- **Mi., 22. April ab 4. Klasse, 14.00–18.00**
- **Fr., 24. April ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00**
- **Mi., 29. April ab 4. Klasse, 14.00–18.00**

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
 Leitung: Moana Tobler & Chiara Meili
 E-Mail: jugendtreffelch@outlook.com
 Instagram – [jugendtreff_elch](https://www.instagram.com/jugendtreff_elch)

Firmung 2026

Die Berichte und die Namen der Firmlinge lesen Sie unter den Mitteilungen von Homburg.

Kollekteneingänge Dezember bis März

Jugendkollekte	65.30
Stiftung Sonnhalde, Münchwilen	89.05
Stiftung Peter Bachmann	100.00
Kinderspital Bethlehem	512.60
Winterhilfe Thurgau	200.05
Sternsingeraktion MISSIO/	
Jubla Pfyn	2485.00
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	161.90
Caritas Thurgau	103.65
Kirchliche Notherberge Thurgau	71.70
Kovive Schweiz, Kinderhilfswerk	140.00
Gassenküche Frauenfeld	102.60
Diöz. Koll. für finanzielle Härtefälle und ausserordentl. Aufwendungen	146.15
Jubilante – Chance Kirchengesang	71.70
ökum. Projekt HEKS/Fastenaktion	1958.70
Fastenaktion	570.85
HERZLICHEN DANK!	

Unsere Kollekten

19.04.: Erstkommunionweekend Fischingen

VORANZEIGE

Dienstag, 28. April um 19.30 Uhr:
 Kirchgemeindeversammlung
 im Pfarrsali Pfyn, anschl. Apéro.

MITTEILUNGEN STECKBORN

Erstkommunion in Steckborn – Brot des Lebens feiern

Am Sonntag, 26. April um 10.00 Uhr, feiern

wir in unserer Kirche die Erstkommunion. Insgesamt neun Kinder, acht aus Steckborn und eines aus Berlingen, haben sich während des ganzen Jahres im Religionsunterricht sowie an verschiedenen Vorbereitungsnachmittagen intensiv auf diesen bedeutenden Glaubensmoment vorbereitet.

Der Gottesdienst wird aktiv von den Kindern mitgestaltet: Sie lesen die Fürbitten und haben im Rahmen des Erstkommunionsthemas «Brot des Lebens» ein eigenes Bild gestaltet.

Auch die Eltern haben sich engagiert eingebracht und an einem gemeinsamen Abend im Pfarreisaal persönliche Andenken für ihre Kinder vorbereitet. Diese werden am Erstkommunionstag die Kirche festlich schmücken. Begleitet werden die Kinder im Gottesdienst von Pater Jaroslaw Kwiatkowski, unserem leitenden Priester, der Pastoralraumleiterin Barbara Weinbuch sowie der Katechetin Agnieszka Capt.

Wir wünschen allen Familien einen unvergesslichen Tag voller schöner und berührender Momente.

Ökumenisches Frühstückstreffen

Dienstag, 28. April – «DA-SEIN: Wiborada als Vorbild für eine Kirche der Zukunft»

Wiborada von St. Gallen verbrachte die letzten zehn Jahre ihres Lebens in einer Zelle neben der Kirche St. Mangen. Diese Lebensform wählte sie bewusst und selbstbestimmt. Gleichzeitig war sie ganz für die Menschen der Stadt und für Gott da.

Was bedeutet dieses «Da-Sein» für uns heute? Wie können wir als Kirche für die Menschen präsent sein?

Cathrin Legler verbrachte eine Woche in einer nachgebauten Zelle von Wiborada. Sie berichtet von ihren Erfahrungen und stellt sich gemeinsam mit Ihnen den drängenden Fragen zur Zukunft der Kirche.

Weitere Informationen zur Referentin finden Sie auf dem Flyer in der Kirche sowie auf unserer Webseite.

Das Vorbereitungsteam der beiden Kirchgemeinden lädt herzlich ein zu einem Vortrag mit anschliessendem gemeinsamen Frühstück:

Dienstag, 28. April, 09.00 Uhr
 im katholischen Pfarreisaal Steckborn
Anmeldung bis spätestens Sonntag, 26. April an:
 Marianne Hess, marianne-hess@bluewin.ch,
 079 139 53 05 oder
 Karin Hengartner, k.hengartner@gmail.com,
 079 812 78 72

Wiederwahl in den Kirchgemeinderat: Bernhard Scherzinger stellt sich vor

Seit 2017 leben meine Frau Marlies und ich in Steckborn. Nach meiner Pensionierung aus der selbstständigen beruflichen Tätigkeit haben wir uns bewusst entschieden, unseren neuen Lebensabschnitt hier am Untersee zu verbringen. In der Gemeinschaft der katholischen Kirche fühlten wir uns rasch willkommen und aufgenommen.



Bild: Pfarrei

Besonders beeindruckt hat mich von Anfang an die gute ökumenische Zusammenarbeit in unserer Region.

Seit sieben Jahren darf ich als Synodaler in der Katholischen Landeskirche Thurgau mitwirken und wurde kürzlich für weitere vier Jahre wiedergewählt. In dieser Aufgabe erhalte ich Einblick in die duale Struktur unserer Kirche und in die Zusammenarbeit zwischen Landeskirche, Kirchgemeinden und pastoralen Strukturen.

Als Revisor der Katholischen Kirchgemeinde Steckborn lernte ich zudem die finanziellen Herausforderungen einer Kirchgemeinde näher kennen. Seit mehreren Jahren engagiere ich mich im Kirchgemeinderat und darf das Leben unserer Pfarrei aktiv mitgestalten und mitverantworten. Die vielfältige christliche Gemeinschaft mit ihren Facetten, Herausforderungen und Chancen motiviert mich sehr. Gemeinsam mit dem Kirchgemeinderat, der Gemeindeleitung, den Mitarbeitenden sowie den vielen engagierten Freiwilligen möchte ich dazu beitragen, dass unsere Pfarrei in Steckborn auch in Zukunft eine lebendige, offene und tragende Gemeinschaft für viele Menschen bleibt.

Bernhard Scherzinger

Palmbinden in Gemeinschaft – zu Gast bei Familie Hess

Am Samstag vor dem Palmsonntag traf sich um 10.00 Uhr eine gut gelaunte Gruppe von Kindern und Erwachsenen bei Familie Hess zum traditionellen gemeinsamen Palmbinden. In gemütlicher Atmosphäre wurden mit viel Sorgfalt und Geschick die Palmen für den Palmsonntagsgottesdienst gebunden und verziert, während angeregte Gespräche für eine fröhliche Stimmung sorgten. Zum Zmittag gab es eine feine Verpflegung mit grillierter Wurst, frischem Brot und gesunden Rüeblistics sowie ein kleines Dessert. Alle haben die Stärkung genossen, die neue Energie für den restlichen Tag gab. Ein herzlicher Dank geht an Marianne und Niklaus Hess für ihre grosszügige Gastfreundschaft und die liebevolle und tadellose Organisation dieses gelungenen Anlasses!

Anita Wirz



Quelle: Anita Wirz

Palmbinden bei Familie Hess 2026

Dankeschön an unsere Helferinnen & Helfer

Im März fand das Helferessen im Bistro Bernina statt. Rund 60 Personen nahmen daran teil, ein starkes Zeichen für den engagierten Einsatz in unserer Pfarrei. Wir sind sehr dankbar, dass wir auf die vielfältige Unterstützung unserer

Pfarrereimittglieder zählen dürfen. Dank ihrem Engagement bleibt unser Pfarreileben lebendig und überhaupt erst möglich. *Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern für ihre grosse und wertvolle Mitarbeit. Ebenso danken wir dem Personal des Bistro Bernina, das für uns ein wunderbares Menü vorbereitet und serviert hat.*

Licht der Auferstehung für unsere Pfarrei

Unsere Heimosterkerzen wurden am Palmsonntag sowie während der Karwoche verkauft. Wir hoffen, dass das Licht der Auferstehung alle unsere Pfarreimitglieder durch das ganze Jahr begleitet und ihnen Hoffnung schenkt – eine Hoffnung, die stärker ist als alle Schwierigkeiten im Leben.

Gleichzeitig bedanken wir uns herzlich bei allen freiwilligen Frauen, die sich die Zeit genommen haben, unsere Heimosterkerzen liebevoll zu verzieren und ihnen eine so elegante und bedeutungsvolle Form zu geben.



Quelle: Agnieszka Capr

Heimosterkerze 2026

Unsere Kollekten

19.04: Chance Kirchenberufe
26.04: Diöz. Kollekte für Synodalen Prozess und Synodale Versammlungen

VORANZEIGEN

Donnerstag, 7. Mai um 19.30 Uhr:
Maiandacht Klingenzell

Samstag, 9. Mai um 18.30 Uhr:
Wortgottesfeier zum Muttertag,
Familiengottesdienst

Donnerstag, 14. Mai um 10.30 Uhr:
Auffahrt-Pastoralraumgottesdienst, Homburg

MITTEILUNGEN MÜLLHEIM

Wir gratulieren

Am 21. April feiert Herr **Pasquale Tamburri** seinen 80. Geburtstag. *Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Jubilar alles Gute.*

Ökumenischer Mukitreff

Freitag, 24. April, 9.15–11.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus, Müllheim. In dieser Feier erfahren die Kinder zusammen mit ihrer Begleitung das Geborgensein bei Gott und werden auf spielerischem Weg mit der Kirche vertraut. Wir singen Lieder, hören Geschichten, malen oder basteln etwas. *Wir freuen uns auf euer Kommen!*

Jahresversammlung des kath. Kirchenchors Müllheim

Am 20. März traf sich der Kirchenchor Müllheim zur Jahresversammlung im

Restaurant Il Castello. Nach einem gemeinsamen Nachtessen führte Präsident Paul Pfister speditiv durch die Versammlung. Im vergangenen Jahr gestaltete der Chor mit sechs Programmen neun Gottesdienste in allen vier Pfarreien des Pastoralraums musikalisch mit. Das vielseitige Repertoire reichte von Mozart über Gounod bis Tambling. Die Proben und Aufführungen waren anspruchsvoll, bereiteten aber allen grosse Freude. Mit Rosi Marghitola durfte zudem ein neues Mitglied willkommen geheissen werden.

Neben den kirchlichen Einsätzen pflegt der Chor auch ein aktives Vereinsleben mit Ausflügen, Höcks und geselligen Anlässen. Für das laufende Jahr sind wiederum verschiedene Aktivitäten sowie eine Reise nach Nördlingen und Ulm geplant. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Paul Pfister für 40 Jahre Chormitgliedschaft und 31 Jahre als Präsident. Für sein langjähriges Engagement wurde er mit der goldenen bischöflichen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Singen ist gesund, stärkt die Abwehrkräfte und macht richtig Spass! Kommen Sie vorbei und singen Sie mit. Der Kirchenchor probt immer mittwochs von 19.45 bis 21.30 Uhr alternierend in Homburg oder Müllheim. *Den ausführlichen Bericht können Sie auf www.kath-muellheim.ch nachlesen.*



Bild: Kath. Kirchenchor Müllheim

Nick Bischof (rechts) überreicht dem Präsident Paul Pfister (links) die goldene bischöfliche Verdienstmedaille

Ostereierfärben

Die Ministrantinnen und Ministranten haben mit viel Engagement über 200 Ostereier für die Osternachtfeier am Karsamstag vorbereitet. Mit verschiedenen kreativen Techniken wurden die Eier liebevoll verziert. *Herzlichen Dank allen fleissigen Helferinnen und Helfern.*



Bild: Kath. Müllheim

Die Minis haben die Eier für die Osternacht bunt verziert

Palmsonntag • Hoher Donnerstag • Karfreitag • Osternachtfeier • Ostersonntag

Wir durften eindrucksvolle Feiern erleben, die das Leiden und die Auferstehung Jesu für uns auf besondere Weise vergegenwärtigt haben. Zahlreiche Gläubige – Gross und Klein – haben daran teilgenommen und diese Tage gemeinsam getragen. Viele helfende Hände und engagierte Stimmen haben dazu beigetragen, dass die Karwoche und die Ostertage für uns alle zu einer berührenden und stärkenden Erfahrung wurden.

Ostern verkündet: den Sieg des Lebens über den Tod, des Lichts über die Finsternis, der Liebe über den Hass (nach Papst Leo XIV. in seiner Osterbotschaft 2026). Möge diese österliche Botschaft uns begleiten, uns stärken und unser Handeln im Alltag prägen.

Erstkommunion vom 3. Mai

Bald ist es soweit: Unsere Erstkommunionkinder freuen sich sehr auf das Fest ihrer Erstkommunion, das unter dem Leitwort «Brot des Lebens» steht. Wir laden Sie alle herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst am **Sonntag, 3. Mai um 10.00 Uhr** ein. Beim anschliessenden Apéro wird die Musikgesellschaft Müllheim für die musikalische Umrahmung sorgen.

Unsere Erstkommunionkinder

aus Engwilen: Lian Manser, Alex Springinsfeld
aus Lipperswil: Nio Reichmuth
aus Müllheim: Kim Aeschbacher, Soraya Blum, Vincent Geissmann, Marilyn Giordano, Ivan Hasler, Dario Kinzel, Denis Mamone, Lukas Meier, Christian Rizzo
aus Wigoltingen: Alessandro Vignola, Benedikt Wamsler

Kollekteneingänge

März 2026

01. Benediktinermission Uznach	203.30
08. Erstkommunionweekend	236.95
22. Kloster Notkersegg	262.80
29. Christinnen & Christen Hl. Land	614.40

Antonius- und Kerzenkasse Februar

Antoniuskasse	41.70
Kerzenkasse	371.10

HERZLICHEN DANK!

Unsere Kollekten

19.04.: Benediktinermission Kloster Uznach
26.04.: Franziskaner Insel Werd

VORANZEIGE

Sonntag, 10. Mai um 10.30 Uhr:
Familiengottesdienst zum Muttertag, Ministrantenaufnahme und Verabschiedung, anschl. Apéro.

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz

T 076 830 13 64 (ausser freitags), robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen

T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz

T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr

Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen

T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen

T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18. April

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL

Johannes Mathew

18.00 Eucharistiefeier, PARADIES

Hans Lenz OFM

Sonntag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier, MAMMERN

Johannes Mathew

09.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

anschl. Kirchenkaffee, Hans Lenz OFM

Jahrzeit für Helene Breidler

10.30 Eucharistiefeier, ESCHENZ

Johannes Mathew

19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 20. April

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,

DIESENHOFEN, anschl. Rosen-

kranzgebet und Aussetzung des

Allerheiligsten bis 12.00 Uhr

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 22. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Gedächtnis für Peter Arnold

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,

DIESENHOFEN

19.00 Eucharistie, KLINGENZELL

vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 23. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 24. April

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ

19.00 Taizé-Gebet, KIRCHE BURG

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25. April

09.30 Familien Feiern Gott, ESCHENZ

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN

Hans Lenz OFM

Jahrzeiten für Heinrich Baum,

Lukas & Ida Schlegel-Sätteli,

Klaus und Silvia Hagmann-Koller

18.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

Johannes Mathew

Sonntag, 26. April

08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Johannes Mathew

Jahrzeit für Albert Berther-Keller

09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL

Leonhard Wetterich OFM

10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN

Johannes Mathew

Jahrzeit für Anna und Josef Würms-Gnädingen

Jahrzeit und erstes Jahregedächtnis

für Agnes Neidhart-Mattich

Montag, 27. April

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

18.30 Gebetstreffen, INSEL WERD

der Marianischen Frauen- und

Müttergemeinschaft mit Anbetung,

Rosenkranz und Eucharistiefeier.

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 28. April

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

09.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN

08.15 Uhr Rosenkranzgebet

17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 29. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-

Gnädingen

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,

DIESENHOFEN

19.00 Eucharistie, KLINGENZELL

vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Freitag, 1. Mai

09.30 Eucharistie zu Herz Jesu,

DIESENHOFEN, 08.45 Uhr

Rosenkranzgebet, mit Aussetzung des

Allerheiligsten bis 12.00 Uhr

18.00 Eucharistie und Herz-Jesu Andacht mit

Anbetung, STEIN AM RHEIN

19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN

20.00 Lobpreis, RAMSEN

Kollekten im Pastoralraum

18./19.04. Chance Kirchenberufe –

Kirchenberufe bieten viel Gestaltungsspielraum und eine grosse Vielfalt beruflicher Tätigkeiten. Die kirchliche Arbeit ermöglicht sinnstiftende Aufgaben mit und für die Menschen. Um die kirchlichen Berufe und Aufgaben bekannt und sichtbar zu machen, benötigt es Mittel, um darauf aufmerksam zu machen.

25./26.04. Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess und die Synodalen Versammlungen – Der von Papst Franziskus angestossene synodale Prozess bringt die Kirche in Bewegung, weltweit und auch in unserem Bistum. Es geht darum, dass wir besser hören und zuhören, uns am Evangelium ausrichten und Entscheidungen stärker gemeinsam getroffen werden. Mehrere synodale Versammlungen, zuletzt Anfang März, haben bereits Akzente gesetzt, damit die guten Ergebnisse der Weltsynode auch in unserem Bistum Früchte tragen.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Kennen Sie «Nostra Aetate»? Ich war fünf Jahre alt, als die Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen am 28. Oktober 1965 vom Zweiten Vatikanischen Konzil verabschiedet wurde. Die Sprache des Dokuments ist etwas angestaubt, und ausserdem wurden die Frauen vergessen: man spricht von «Brüdern» und «Söhnen» und nirgends von «Schwestern» und «Töchtern».

Meine Einstellung zu anderen Religionen wurde unter anderem durch Konzilsaussagen geprägt wie: «Die katholische Kirche lehnt nichts von alledem ab, was in diesen Religionen wahr und heilig ist.»

Wir sollen im Umgang mit den Bekennerinnen anderer Religionen «jene geistlichen und sittlichen Güter und auch die sozial-kulturellen Werte, die sich bei ihnen finden, anerkennen, wahren und fördern.»

Die Kirche verwirft «jede Diskriminierung eines Menschen oder jeden Gewaltakt gegen

ihn um seiner Rasse oder Farbe, seines Standes oder seiner Religion willen, weil dies dem Geist Christi widerspricht.»

Im Theologie-Studium setzte ich mich intensiv mit anderen Religionen auseinander. Für mich, einem Oberbayern aus einer Pfarrei mit damals 95% Katholiken, war natürlich der christliche Glaube besser als alle anderen. Aber ich wollte wissen, ob ich recht habe. Besonders profitiert habe ich von Begegnungen mit Menschen anderer religiöser Überzeugungen, Juden, Moslems, Hindus, Buddhisten und Atheisten.

Für mich persönlich ist der christliche Glaube immer noch die beste Form, den existentiellen Fragen des Lebens zu begegnen und sein Leben mit Sinn zu füllen. Für mich ist Jesus Christus «der Weg, die Wahrheit und das Leben».

Aber weil ich zu meinem Glauben stehe und ihn immer besser kennenlernen möchte, kann ich andere Wege der Gott-Suche viel



Moschee Diessenhofen

tiefere wertschätzen. Deshalb finde ich es wichtig, dass Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht auch andere Religionen kennen und respektieren lernen. Im Oberstufenunterricht «Sprungbrett» wird in den Religionshalbtagen vom 29. bzw. 30. April der Islam thematisiert. Ich bin sicher, dass auch ich wieder davon profitiere.

Robert Weinbuch

PASTORALRAUM



Rückblick Heilige Woche

Ein herzliches Dankeschön!

Dankbar blicken wir auf die Osterfesttage zurück. Viele verschiedene Helferinnen und Helfer haben dazu beigetragen, dass die Festtage seit Palmsonntag zu persönlichen Gedenk und Festtagen wurden. Die Kirchen in unserem Pastoralraum waren jeweils passend dekoriert, die Kinder und Familien haben wunderbare Palmbäume gestaltet, die Jubla hat grandiose Osterfeier gefärbt, von der Kirchenjugendband bis zu professioneller Musik von den Organisten und Solisten oder dem Kirchenchor waren die Festgottesdienste passend musikalisch umrahmt. Die Gemeinschaft wurde gepflegt

beim Eiertütche und beim Ostermorge, Im Freien feierten wir die Liturgie an den Kreuzwegen in Diessenhofen und Klingenzell und in der ökumenischen Osterfeier auf dem Friedhof Mammern. Die Ministrantinnen und Ministranten leisteten einen wertvollen Dienst und die Verantwortlichen und Messmerinnen und Messmer leiteten sie wunderbar dazu an. Die Lektorinnen und Lektoren trugen die Bibeltexte sorgfältig vor und die Zelebranten führten würdig durch die verschiedenen Liturgien. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Geste des Mittragens und Mitwirkens in dieser für uns Christen so wichtigen Zeit. Vielen lieben Dank.

Regula Weber

Maiandacht: mit Maria blüht das Leben auf

(pfa) Maiandachten in unserem Pastoralraum Auch in den Maiandachten können wir Hoffnung der Auferstehung, die Freude am Glauben und Mut zum Leben erfahren. Ganz herzlich laden wir ein:

- 03. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 06. Mai, 15.00 Uhr, Familien-Maiandacht in Diessenhofen
- 07. Mai, 19.30 Uhr, Regionale Maiandacht in Klingenzell
- 10. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 17. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 22. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht in Wiesholz
- 24. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell
- 28. Mai 18.30 Uhr, Maiandacht der FG in Diessenhofen
- 31. Mai, 15.00 Uhr, Maiandacht in Klingenzell

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein

- 22.04. letzte Sitzung FMG
- 23.04. Sitzung Besuchsdienst
- 23.04. Chindersingen
- 30.04. Sitzung Basisgruppe
- 03.05. Chilekaffi Eschenz
- 03.05. Maiandacht Klingenzell
- 04.05. Seniorenferien Emmetten
- 05.05. Sitzung Kirchgemeinderat
- 07.05. JUBLA Infoabend Lager
- 07.05. Regionale Maiandacht Klingenzell
- 08.05. Konzert Musikgesellschaft und Männerchor
- 08.05. Ministrantenhöck
- 10.05. Kirche Kunterbunt Diessenhofen
- 10.05. Maiandacht Klingenzell
- 12.05. Bittmesse mit Bittgang nach Klingenzell (Di. nicht Mi.)

Ramsen

- 01.05. Lobpreis
- 05.05. Schülergottesdienst
- 05.05. Stammtisch – Austausch über Glaube und Leben
- 14.05. Auffahrtsgottesdienst mit Flurprozession
- 15.05. Lobpreis

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

- 06.05. Familien-Maiandacht
- 06.05. Rechnungsgemeinde Basadingen
- 10.05. KircheKunterbunt in Diessenhofen
- 12.05. letzte Kirchgemeinderats-Sitzung Diessenhofen
- 17.05. Agapefeier, Diessenhofen
- 24.05. Pfingst-Pastoralraumgottesdienst, Diessenhofen



Stammtisch: Austausch über Glaube und Leben

Die Basisgruppe Ramsen lädt herzlich ein zum nächsten Stammtisch, um in gemütlichem Rahmen über Glaubens Themen und deren Bezug zu unserem Leben auszutauschen, Fragen zu stellen, Antworten zu finden...

Dienstag, 5. Mai, 19.30–21.00,

Pfarrscheune Ramsen

Eucharistie – ein Opfer?

Bruder Hans Lenz wird die Abende inhaltlich begleiten. Für die Organisation zuständig ist Ruth Neidhart (Auskünfte ruth.neidhart@bluewin.ch oder 052 743 10 15). Nächster Stammtisch:

Dienstag, 23. Juni, 19.30
Herzlich willkommen! Basisgruppe Ramsen

In eigener Sache –

Dienstende Robert Weinbuch

Im Oktober 2025 hatte ich das Pensionsalter erreicht, was automatisch die Beendigung meiner Anstellung zur Folge hatte. In Absprache mit der Bistumsleitung wurde ich zu einem Pensum von 80 Stellenprozent weiterhin als Leiter des Pastoralraums Am See und Rhy angestellt, und zwar bis zum 31. Juli 2026.

Obwohl ich sehr gerne als Pastoralraumleiter in unserem Pastoralraum wirke, und obwohl mich die Tätigkeit sehr erfüllt und mir viel Freude bereitet, habe ich mich aus gesundheitlichen Gründen entschlossen, nach dem 31. Juli nicht mehr als Pastoralraumleiter tätig zu sein und meine Anstellung nicht zu verlängern.

Falls gewünscht, gebe ich gerne in einem persönlichen Gespräch detaillierter Auskunft. In der Schweizer Kirchenzeitung wurde die freiwerdende Stelle bereits ausgeschrieben, die nächsten Schritte werden eingeleitet.

Robert Weinbuch

Abschied vom Pastoralraumleiter Robert Weinbuch

Wie Sie im obigen Text in eigener Sache lesen konnten, geht Robert Weinbuch Ende Juli in Pension. Wir verabschieden ihn würdig aus seinem Amt als Pastoralraumleiter, **am Sonntag, 26. Juli 2026, um 10.00 Uhr**, in einer Eucharistiefeier für den ganzen Pastoralraum in Eschenz. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Dual Kongruent – Thurgau Nordwest Zukunftsprojekt der Kirche unserer Region

Am 21. März wurde der nächste Schritt der Vision «Dual Kongruent» getan: 60 in der Kirche engagierte Personen aus unserem Pastoralraum und aus dem Nachbar-Pastoralraum «Thurtal-Seerücken-Untersee» (Steckborn, Pfyn, Müllheim, Homburg und



Gündelhard) trafen sich in Diessenhofen zu einem Informations- und Motivationsanlass. Lesen sie dazu auch den Beitrag unseres Nachbar-Pastoralraum in diesem Pfarrblatt.

Die Grundpfeiler des Projekts:

1. Gesichter vor Ort

Die Kirche ist in verschiedenen Formen kirchlichen Miteinanders vor allem in den Pfarreien lebendig. Netzwerker/innen geben der Kirche vor Ort ein Gesicht. Sie sind nahe beim Leben der Menschen, wirken als erste Ansprech- und Schlüsselpersonen und gestalten kirchliches Leben in den Pfarreien.

2. Gleicher Einzugsbereich

Pfarreien und Kirchgemeinden sind deckungsgleich (kongruent), was das Zusammenwirken erleichtert und mehr Basisdemokratie ermöglicht. Eine Mindestgrösse von 1000 Gläubigen sichert ein längerfristiges Funktionieren.

3. Arbeiten in Netzwerken

Zusammenarbeit und Teamarbeit wird immer wichtiger; die pastorale Gesamtleitung des Netzwerks gewährleistet die fundamentalen Dienste der Kirche für alle Menschen im Netzwerk. Die einzelnen Pfarreien müssen nicht mehr alle kirchlichen Aufgaben selbst anbieten (was in unserem Pastoralraum bereits gut funktioniert).

Die Projektorganisation

Der Lenkungsausschuss, der den Prozess steuert, besteht aus Vertretern der Landeskirche und des Bistums und der Projektleitung (Lukas Leutenegger).

Die Projektgruppe besteht aus den Vertretern aller Kirchgemeinden der beiden Pastoralräume und der Pastoralraumleitungen; für unseren Pastoralraum sind dies Thomas Burkhardt und Beat Herzog (KG Rodenberg-Rhy), Thomas Holenstein, KG Untersee-Rhein, Johannes Mathew und Robert Weinbuch. Sie geben gerne Auskunft bei Fragen.

Drei Arbeitsgruppen sollen gebildet werden:

- Kirchliches Leben
- Personal
- Strukturen

Die nächsten Schritte

Bis Mitte Mai soll die Arbeitsgruppe «Kirchliches Leben gebildet werden. In ihr geht es um Themen wie: Was wollen die Menschen vor Ort? Wie gestalten wir Kirche? Gemeinsame Projekte fördern, Vielfalt und Visionen zulassen, Zusammenarbeit in der Katechese. Die Arbeitsgruppe nimmt nach den Sommerferien ihre Arbeit auf.

Voranzeige

Ökum. Kirche Kunterbunt Zeit, am **Mittwoch, 10. Mai, 10.00–13.00** mit Mittagessen in **Diessenhofen**

Herzlich willkommen liebe Mütter, liebe Väter mit euren Familien. Der Mittwoch möchte im speziellen auf alle mütterlichen Eigenschaften aufmerksam machen und Dankbar die Aufgaben und Arbeiten der Mütter und Väter wertschätzen. «Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.» Unter diesem Leitsatz möchten wir allen Familien kunterbunte Familienqualitätszeit schenken. Neben dem Erleben von Glaubensräumen müsst ihr nicht mal selber kochen und könnt euch mit eurer Familie an den gedeckten Tisch setzen und das Mittagessen einfach nur geniessen. Wir freuen uns auf euren Besuch und euer Mitmachen.

Leitung Kirche Kunterbuntteam
Regula Weber, Larissa von Lienen



ESCHENZ-KLINGENZELLMAMMERN-STEIN AM RHEIN

Familien feiern Gott

Samstag, 25. April, 09.30 Uhr, ESCHENZ (pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Eschenzer Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am **Donnerstag 30. April, 12.00 Uhr** wieder im katholischen Pfarreiheim an der Frauenfelderstrasse in Eschenz statt. Gerne begrüssen wir viele Gäste zu einem guten Essen mit anschliessendem Dessert. **Anmeldungen** bitte bis **spätestens Dienstag, 28. April** an Roli Götz, 052 741 14 52 oder goetz.roland@bluewin.ch Frido Ullmann

Sommerzeit: Eucharistiefeier Klingenzell

(pfa) Ab Mai finden die Eucharistiefeier in Klingenzell um 19.30 Uhr, Rosenkranz oder Anbetung um 19.00 Uhr statt.

Taufe

(pfa) Am 19. April empfängt **Leana Villiger**, Tochter des Pascal und der Anina Villiger, das Sakrament der Taufe und am 26. April **Tiziano Santoro**, Sohn der Leticia Santoro. *Wir wünschen den Familien auf Ihrem Weg Gottes Segen.*

VORANZEIGE

Bittgang

In diesem Jahr findet der Bittgang nach Klingenzell mit Messe am **Dienstag, 12. Mai** anstatt Mittwoch statt. Der Bittgang zur Insel Wird entfällt.



Palmsonntag mit Kindergottesdienst

Am Palmsonntag, 29. März, fand in Ramsen ein fröhlicher und zugleich besinnlicher Kindergottesdienst statt. Gemeinsam mit der Gemeinde zogen die Kinder feierlich mit ihren selbst gestalteten Palmkreuzen in die Kirche ein und erinnerten so an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Im Anschluss versammelten sich 15 Kinder im Sali, wo sie die Geschichte von Jesu Einzug in Jerusalem bis hin zu seiner Auferstehung auf kindgerechte Weise erlebten. In der Mitte des Kreises gestalteten sie gemeinsam einen Weg, der die wichtigsten Stationen dieser besonderen Zeit sichtbar machte. Begleitet wurde dies von Gebeten, Liedern und viel Freude.

Ein besonderer Moment war das gemeinsame Feiern des letzten Abendmahls: Die Kinder teilten Brot und tranken Traubensaft und konnten so die Bedeutung dieses Ereignisses auf einfache Weise nachvollziehen. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Armband oder eine Kette mit einem kleinen Palmzweig basteln und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. So ging ein rundum gelungener Kindergottesdienst zu Ende, der Gemeinschaft, Glauben und Freude auf schöne Weise miteinander verband.

Larissa von Lienen

Stammtisch: Austausch über Glaube und Leben

Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr,
Pfarrscheune Ramsen

Weitere Infos siehe Mitteilungen Pastoralraum

Jubilare

(pfa) Wir gratulieren von Herzen **Monika und Renato Neidhart zur goldenen Hochzeit am 23. April** und wünschen ihnen viele Freudentage, bereichernde Begegnungen, gute Gesundheit und Gottes Segen!

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

GV der Frauengemeinschaft am 27. März

«Wenn Frauen etwas machen, dann klappt das!» meinte Johannes Mathew in seiner Kurzpredigt im Gottesdienst vor der GV. Das trifft nicht nur auf die biblischen Frauengestalten zu, die er vorstellte, das gilt auch für die Mitglieder der Frauengemeinschaft.



Der neue Vorstand (von rechts nach links): Brigitte Bösch (Kassiererin), Christa Temperli (Präsidentin), Karin Furger (Aktuarin), Vreni Jäggi (Gastro-Verantwortliche)

Und Pastoralraumleiter Robert Weinbuch dankte den Frauen vor dem Essen (Fleischkäse, Knöpfli und Salat) mit den Worten: «Ihr könnt stolz sein, auf das, was Ihr geleistet habt und was Ihr leistet. Ihr tragt zu einer lebendigen Kirche bei. Danke!»

Die Präsidentin Irene Weber leitete ihre letzte GV als Präsidentin. 29 Stimmberechtigte waren gekommen und zwei Frauen als Gäste vom Thurgauerischen Katholischen Frauenbund. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen. Irene Weber konnte von schönen Anlässen im Jahr 2025 berichten: *Spielnachmittage, Maiandachten, Gottesdienst auf der Insel Werd, Erntedank mit Kürbissuppe in Willisdorf, Reise nach Passwang/Mümliswil mit Besuch im HaarundKamm-Museum, ökum. Nachmittag mit Zithergruppe, Rorate, Adventsfeier und Königskuchenessen.*

Einstimmig wurde der Vorstand neu gewählt. Gemeinschaft und Teamgeist ist ihm wichtig; nicht der Vorstand macht alles für alle, sondern viele tragen zum Gelingen von Gemeinschaft bei. Wie bei einem Puzzle entsteht dann durch die vielen Mitwirkenden ein wunderschönes Bild; dieser Gedanke war auch ein Teil der Tischdekoration.

Irene Weber wurde für 25-jähriges Wirken als Präsidentin herzlich gedankt; hervorzuheben ist besonders ihr hervorragendes Organisationstalent. Sie wurde mit grossem Applaus verabschiedet. Sie macht der FG ein Abschiedsgeschenk in Form eines Singnachmittags mit einer Handorgel-Spielerin am 23. April.



Das Kreuz aus Steinen

Auf dem Vorplatz der Kirche Diessenhofen ist ein Kreuz aus Steinen zu bewundern.

Am Aschermittwoch wurden die ersten Steine gelegt und am Versöhnungsweg ist es dann gewachsen. Und dann kam der Familienkreuzweg vom Karfreitag:

Im Garten der Stadtpolizei Diessenhofen wurde Jesus verhaftet, am Stadtgemeindefriedhof hat ihn; an weiteren Stationen wurden «Sünden-Steine» in den Rhein geworfen, und Steine mit Kreide beschriftet. Auf dem Friedhof erinnerten wir uns an die Kreuzigung, und zurück beim Steine-Kreuz wurde der

grosse Grabstein gerollt. Das Steine-Kreuz ist durch die an den verschiedenen Stationen erhaltenen Steine weiter gewachsen, und an Ostern ist das Leben erblüht.

Es wäre schön, wenn das Kreuz weiter wachsen würde. Gerne darf man bemalte Steine mit Symbolen der Freude, der Liebe und des Lebens (Blumen, Herz, Schmetterling, etc...) dazu legen.

Singen mit Maria

23. April, 14.00 Uhr, Diessenhofen

Lieder begleiten uns seit unserer Kindheit und wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Darum singt mit uns an diesem Nachmittag im Pfarreisaal der kath. Kirche Diessenhofen. Maria Hardegger kommt aus dem Rheintal zu uns. Sie bringt Liederbüchli mit, aus denen wir viele altbekannte Lieder singen werden und sie begleitet uns mit der Handorgel.

Erleben wir ein paar Stunden in Erinnerungen und geniessen eine frohe Zeit miteinander. Eingeladen sind Frauen und Männer, die Freude an Geselligkeit, fröhlichem Gesang und etwas Süssem haben. *Ich freue mich auf viele Mitsänger/innen* Irene Weber

NEUES Datum für die letzte Kirchgemeindeversammlung Diessenhofen

(pfa) Neu findet die letzte Kirchgemeindeversammlung Diessenhofen am **Freitag, 29. Mai, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Diessenhofen** statt.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich dazu eingeladen. Die Einladungen werden noch versendet.

In Gedenken an unsere Verstorbenen

(pfa) *Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen. Herr, lasse Sie ruhen in Frieden.*

8. April 2026 Elsa Butti

«Du bist die Auferstehung und das Leben. Wer an dich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.» Joh 11,26

VORANZEIGEN

(pfa) **Am 28. Mai findet die Maiandacht der Frauengemeinschaft** in Diessenhofen statt. Informationen dazu folgen.

(iw) **Am 27. Mai organisieren wir einen Maibummel.** Abfahrt Postauto Diessenhofen ca. 10.00 Uhr Retour Postauto ca. 16.30 Uhr in Diessenhofen. Kosten werden alle selber bezahlt. Nähere Infos in einem späteren *forumKirche*.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mclci@kath-tg.ch, www.mclci-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 18 aprile

11.00 Battesimo di Elena Congedi, Kreuzlingen
17.00 Santa Messa, Amriswil

Domenica 19 aprile 3.a di Pasqua

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 24 aprile

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 25 aprile

16.45 Santa Messa, Cappella del Cimitero
Weinfelden

Domenica 26 aprile 4.a di Pasqua

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld (AVIS)
11.15 Santa Messa, Sirnach

Nel corso della Messa saranno consegnati gli attestati alle coppie che hanno partecipato al corso di preparazione al Matrimonio e che celebreranno il loro matrimonio quest'anno.

Venerdì 1° maggio – primo venerdì

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
Rosario, Adorazione Eucaristica, possibilità di confessione.
A seguire caffè nel Pfarrezentrum

Sabato 2 maggio

18.30 Santa Messa, Diessenhofen

Domenica 3 maggio

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen
11.45 Santa Messa, Arbon

INFORMAZIONI

Recita del Rosario nel mese di maggio

Tutti i lunedì: ore 18.00 Weinfelden

Tutti i mercoledì:

- ore 15.00 Klösterli Frauenfeld
- ore 18.00 Sulgen e Kreuzlingen
- ore 19.00 Arbon e Amriswil

Tutti i venerdì: ore 19.00 Münchwilen

LOURDES E NEVERS

Sono ancora disponibili alcuni posti per il pellegrinaggio a Lourdes, da lunedì 18 a venerdì 22 maggio.

Per informazioni e iscrizioni rivolgersi al numero 079 488 83 17.



Coro San Martino

Il coro San Martino di Arbon è alla ricerca di nuovi coristi. Se sei un amante della musica se sei aperto a nuove conoscenze se vuoi emozionarti con canti bellissimi, unisciti a noi, saremo felicissimi di accoglierti.
Contattaci al numero: 078 635 03 69 oppure 076 226 30 37

Incontro con il gruppo dei saggi/ Terza Età

- Giovedì 23 aprile ore 14.00
Pfarrezentrum Frauenfeld e Weinfelden
- Venerdì 24 aprile ore 14.00
Pfarrezentrum Kreuzlingen

PREAVVISO

B.V. Maria di Fatima

Mercoledì 13 maggio

Come cantone celebriamo la Madonna di Fatima. Sono invitate tutte le comunità della Missione. Alle ore 18.30 Santo Rosario, ore 19.00 Santa Messa e processione a Weinfelden. Dopo la Messa – Aperitivo nel Pfarrezentrum (offerto dai partecipanti)

Per il mese di maggio, inseriamo il testo sottostante in calabrese con la traduzione in italiano

Questa preghiera in dialetto calabrese e tradotta in italiano, è tratta da «Il libro d'oro di mia madre», di Maria Critelli di Kreuzlingen, nel quale ha raccolto le Memorie della madre Canino Concetta. Si tratta di un centinaio di testi in italiano e dialetto calabrese, vari per genere, contenuto e metrica, ognuno dei quali racchiude significati concreti, ed esprime sentimenti universali ed immutabili, come l'amore, la gelosia, il dolore, la nostalgia, la fede, la saggezza, l'allegria, la misericordia, la speranza. (m.c.)

O 'ppe 'cchi casu...

O 'ppe 'cchi casu o peccatura offendi,
ca 'Ddiu vo' fara sparù a milli mundi.

Ti manda tant'abbisi e nun ti mendi si 'mmori
ni 'nda iamu a li preffundi.

A li preffundi abissi mai c'è jornu e 'ccu'cci và,
'cci si starà in eternu.

Ma 'u paradisu era apertu ancora e puru i
morti de la sepultura facianu signu de nescira

fora. Ca sinnò 'ppe Maria la gran Signora fusi-
siamu morti tutti ad unu ad unu
ad unu ad unu ciangeriamu forta si Maria nu'
faccia li nostri parti.

Fedeli cristiani stat' accorti, cà cala Cristu 'ccu
scritturi e carti. Trovau li porti chiusi
e girau 'ntundu, la Santa Matra lu mandau
chiamandu.

– Eccumi mamma mia ca prontu sugnu,
nun serba ma mi mandì richiamandu. –

– Figghiu, comu li giusti tu nun 'mbidi e
'ccu 'llu tristu li vo' castigara? –

– O mamma, mamma! nun 'mbidi,
ca m'hannu fattu natra crucia nova,
de novu 'cchi 'mmi vonnu 'n crucifissu?

Nun cridanu, si nu' mbidanu la prova 'nta nu
mumentu lu mundu l'abbissu o cittu, figghiu,
l'abbissu dassamu 'u stendardu da grazia ci
spingimu natru pocu de tempu 'cci dunamu,
si pentirannu e poi li ricogghjimu. –

Per quale motivo...

Per quale motivo, peccatore pecchi. Non vedi
che con il peccato offendi Dio, quando lui non
sa più cosa fare per salvarti? Ti manda tanti
avvisi e non ti arrendi se muori ce ne andiamo
nei profondi abissi. Nei profondi abissi mai
c'è giorno e chi ci va, ci resterà in eterno.
Ma il paradiso era aperto ancora e finanche
i morti dalla sepoltura facevano segno di
uscire fuori. Che se non fosse stato per
Maria, la gran Signora, saremmo morti tutti
ad uno ad uno. Ad uno ad uno piangeremmo
forte se Maria non avesse preso le nostre
parti. Fedeli cristiani state accorti perché ché
cala Cristo con scritture e carta trovò le porte
chiusi e girò intorno.

La Santa Madre lo richiamò. E Cristo rispose:
«Eccomi mamma mia che pronto sono non
hai bisogno di richiamarmi». E la Madonna
rispose: «Figlio, come mai i giusti tu non vedi
e assieme ai tristi (peccatori) li vuoi castigare?»

E a Lui Gesù: «O mamma,
mamma, non vedi che mi
hanno fatto un'altra croce
nuova che di nuovo mi
vogliono crocifisso?
Non credono, se non
vedono la prova e così in
un momento vanno
nell'abisso».

La Mamma rispose:

«Stai zitto figlio mio,
l'abisso lasciamo.
Io stendardo della grazia gli
porgiamo, un altro poco di tempo
gli doniamo si pentiranno e poi
ce li riaccogliamo».

